Amtsblatt
für die Stadt Luckenwalde
Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming

Herausgeber des Amtsblattes: Die Stadtverwaltung,
Markt 10, 14943 Luckenwalde; Telefon: (0 33 71) 6 72-0; Fax: (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de; Internet-Adresse: http://www.Luckenwalde.de

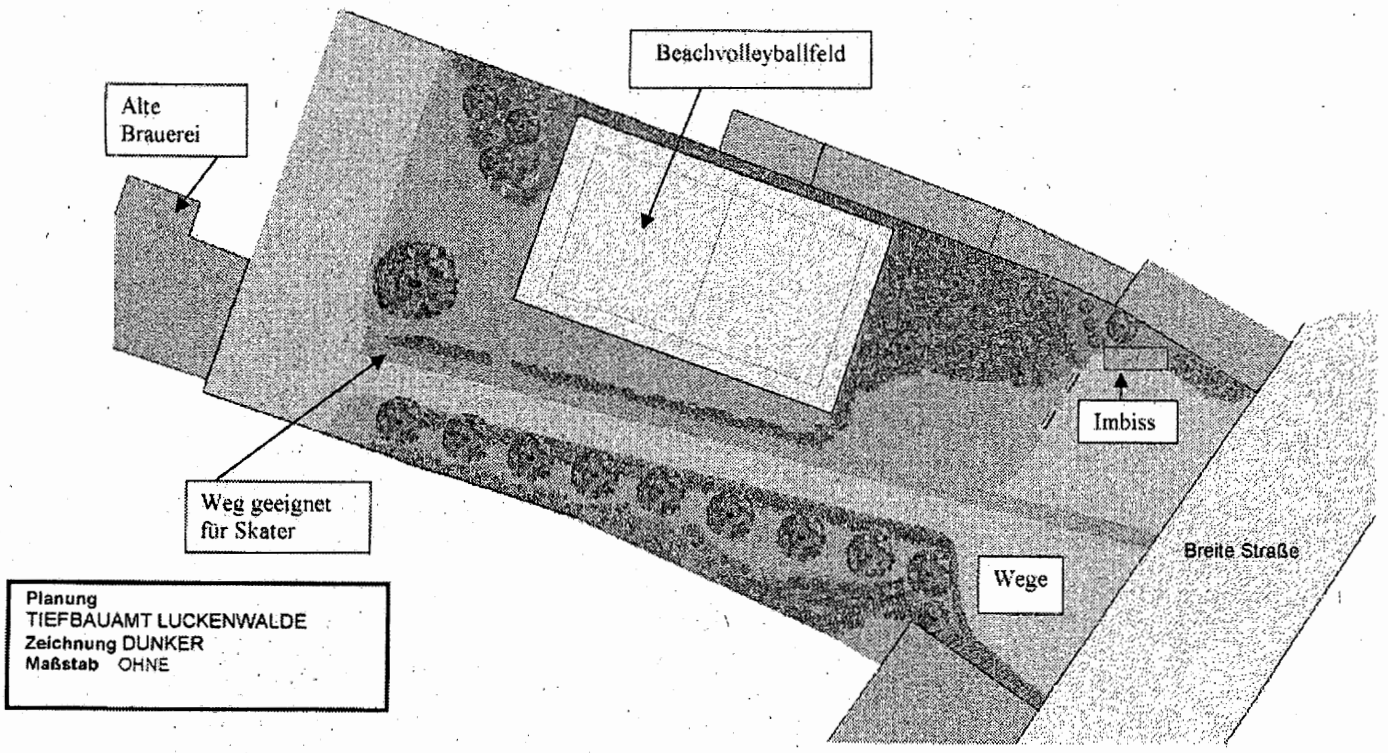
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide

Herausgeber des nichtamtlichen Teils: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Märkersteig 12–16, 14974 Ludwigsfelde, Telefon: 0 33 78/82 02 13

12. Jahrgang / 269. Ausgabe | Mittwoch, den 23. April 2003 | Nummer 8 / Woche 17

Tor zum Nuthepark ensteht

GESAMTÜBERSICHT GESTALTUNGSVORSCHLAG BAULÜCKE BREITE STRAßE



durch die Gestaltung der Baulücke in der Breiten Straße

Es ist soweit, aus der Sandwüste inmitten der Stadt entsteht eine Oase. Die Rede ist von der Baulücke in der Breiten Straße. Aufgrund der ständigen Bemühungen der Stadtverwaltung konnte eine Einigung mit dem Eigentümer über die zeitweilige Nutzung der Fläche erzielt werden. Darüber informierte die Bürgermeisterin in der Stadtverordnetenversammlung am 15.04.2003.

Lesen Sie dazu weiter auf Seite 8

AUS DEM INHALT

- **Ergebnisse der 41. Stadtverordnetenversammlung** — **Seite 7**
- **Zum Abbau der Briefkästen** — **Seite 8**
- **Informationsveranstaltungen zum Stadtumbau** — **Seite 10**
- **Ausbildungstag der Wirtschaftsjunioren** — **Seite 13**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT LUCKENWALDE

INHALTSVERZEICHNIS

Stadt Luckenwalde:

1. Planfeststellung für den Aus- und Neubau der Landesstraße 80n am Ende des nördlichen, bereits planfestgestellten Abschnittes der B 101n - Ortsumgehung Luckenwalde - von Bau-km 0+000 (Abschnitt 020) bis Bau-km 1+207,458 mit straßenbegleitendem Radweg einschließlich landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen in der Stadt Luckenwalde sowie in den Gemeinden Nuthe-Urstromtal und Niedergörsdorf im Landkreis Teltow-Fläming.
2. Aufstellung der Teilräumlichen Konzepte „Karree" und „Nuthe-Burg" sowie frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) - Stadtteil „Karree"
3. Aufstellung der Teilräumlichen Konzepte „Karree" und „Nuthe-Burg" sowie frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) - Stadtteil „Nuthe-Burg"
4. Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 2 Absatz 3 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) über die Berufung eines Wahlleiters und Stellvertreter des Wahlleiters zur Kommunalwahl am 26. Oktober 2003
5. Öffentliche Bekanntmachung des Wahlleiters zur Kommunalwahl am 26. Oktober 2003 gemäß §§ 20, 21 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahiG) i. V. m. § 8 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) über die Bildung von Wahlkreisen
6. Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Absatz 1 Satz 3 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) des Wahlleiters zur Kommunalwahl am 26. Oktober 2003 über die Einreichung von Vorschlägen für Beisitzer im Wahlausschuss

Sonstiges:

Landkreis Teltow-Fläming:

– Bekanntmachung einer Tierseuchenallgemeinverfügung des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Stadt Luckenwalde

Planfeststellung für den Aus- und Neubau der Landesstraße 80n am Ende des nördlichen, bereits planfestgestellten Abschnittes der B 101n - Ortsumgehung Luckenwalde - von Bau-km 0+000 (Abschnitt 020) bis Bau-km 1+207,458 mit straßenbegleitendem Radweg einschließlich landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen in der Stadt Luckenwalde sowie in den Gemeinden Nuthe-Urstromtal und Niedergörsdorf im Landkreis Teltow-Fläming.

Der Planfeststellungsbeschluss des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr des Landes Brandenburg vom 17. März 2003 - Az: 50.5 7173/80.1 -, der das o.a. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit

vom 28.04.2003 bis einschließlich 01.06.2003
in der Stadtverwaltung Luckenwalde
im Rathaus, Markt 10,
Stadtplanungsamt, Zimmer 107

während der Dienstzeiten zu jedermann Einsicht aus:

Montag und Mittwoch:	von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag:	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag:	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	von 08.30 bis 11.30 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03371 - 672 303 (Herr Krauth).

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten und den betroffenen Grundstückseigentümern, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss allen übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Absatz 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg vom 4. August 1998 - GVBl. Nr. 13 S. 178).

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung Aufstellung der Teilräumlichen Konzepte „Karree" und „Nuthe-Burg" sowie frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde hat in ihrer Klausurtagung am 08.03.2003 bestätigt, für die vor benannten Stadtteile (genaue Abgrenzung siehe Planausschnitt) im Rahmen des Stadtumbaukonzeptes Stadtteilkonzepte (Rahmenpläne) aufzustellen und im Rahmen einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren und ihnen Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.
Als drittes der vier teilräumlichen Konzepte („Dahmer Straße" und „Zentrum" erfolgten bereits) soll der Stadtteil „Karree" vorgestellt und erläutert werden.

Ziele und Zwecke dieser Planung sind:

1. Weitestgehender Erhalt der baulichen und funktionalen Mischung
2. Stärkung und Entwicklung der Achse Bahnhof - Käthe-Kollwitz-Straße - Zentrum
3. Reaktivierung erhaltenswerter gewerblicher Bausubstanz durch wohngebietsverträgliche Nutzungen
4. Kleinteiliger Rückbau von Gebäude und Gebäudeteilen zur Verbesserung der Wohnqualität und Freiraumsituation (Belichtung, Belüftung, Schaffung von Mietergärten)
5. Rückbau von ruinösen Gewerbebauten
6. Aufwertung des öffentlichen Raumes: Straßensanierung, Anpflanzen von Straßengrün und Anlage von Parkstreifen zur Neuordnung des ruhenden Verkehrs
7. Aufwertung des privaten Freiraumes: Angebot von Mietergärten auf freigeräumten bzw. unbebauten Grundstücken
8. Anlage von Parkplätzen als Zwischennutzung freigeräumter Grundstücke zur Lösung der Stellplatzproblematik, die sich im Zusammenhang mit der fortschreitenden Sanierung bisher leer stehender Wohngebäude verschärfen wird
9. Fortschreibung der Sanierungsziele entsprechend der Zielsetzungen des Stadtumbaus

Die Planunterlagen zum Stadtteilkonzept „Karree" liegen in der Zeit **vom 19.05.2003 bis zum 27.06.2003** bei der

Stadtverwaltung Luckenwalde
Stadtplanungsamt
Markt 10
in 14943 Luckenwalde

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT LUCKENWALDE

zu folgenden Zeiten zur Einsicht bereit:
Montag bis Mittwoch:
08.30 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr.

Während dieser Frist können im Stadtplanungsamt Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden.
Darüber hinaus werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung am **Donnerstag, dem 08.05.2003, um 18.00 Uhr**
im Spiel- und Erzählcafe des
ehemaligen Kino Alhambra
Markt 16
14943 Luckenwalde

im Rahmen einer Informationsveranstaltung dargestellt. Hier werden Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes und Vertreter der durch die Stadt Luckenwalde beauftragten Büros die Inhalte des Stadtteilkonzeptes erläutern und Fragen beantworten. Es besteht die Gelegenheit zur öffentlichen Erörterung. Die Anregungen der Bürger werden im weiteren Verfahren behandelt.

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Karte siehe unten

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT LUCKENWALDE

Öffentliche Bekanntmachung Aufstellung der Teilräumlichen Konzepte „Karree“ und „Nuthe-Burg“ sowie frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

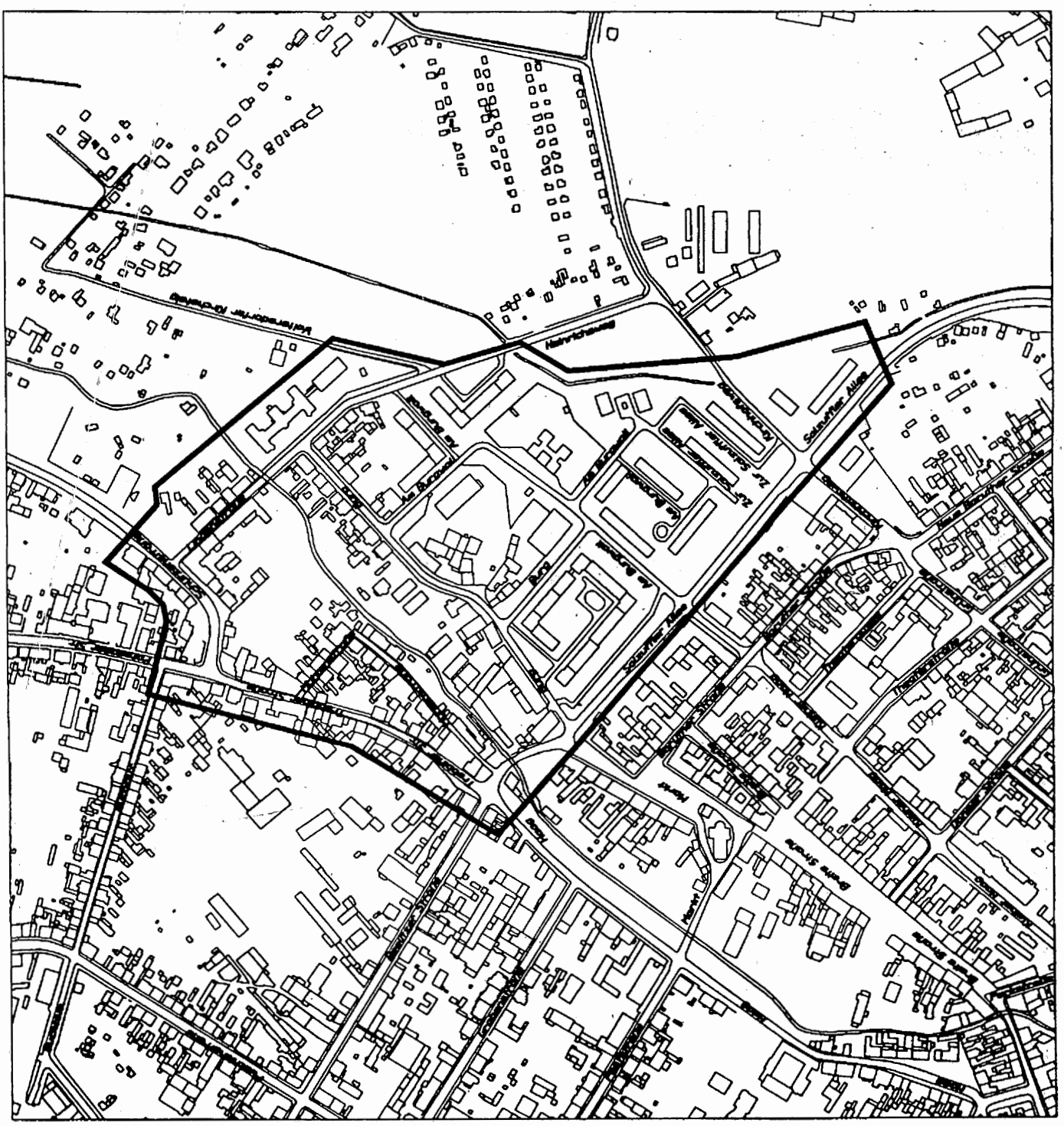
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde hat in ihrer Klausurtagung am 08.03.2003 bestätigt, für die vor benannten Stadtteile (genaue Abgrenzung siehe Planausschnitt) im Rahmen des Stadtumbaukonzeptes Stadtteilkonzepte (Rahmenpläne) aufzustellen und im Rahmen einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren und ihnen Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.
Als viertes der vier teilräumlichen Konzepte („Dahmer Straße“ und „Zentrum“ erfolgten bereits, „Karree“ findet am 08.05.2003 statt) soll der Stadtteil „Nuthe-Burg“ vorgestellt und erläutert werden.

Ziele und Zwecke dieser Planung sind:

1. Verbesserung der Wohnqualität durch Entkernung und kleinteiliger Rückbau im Altbaubereich, ggf. kleinteiliger Rückbau im Plattenbaubereich (langfristig Teilabriss)
2. Erhalt und Sanierung historischer Bausubstanz, nur bestandserhaltende Maßnahmen an Plattenbauten

Fortsetzung auf Seite 5

Karte siehe unten



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT LUCKENWALDE

Fortsetzung von Seite 4

3. Reaktivierung erhaltenswerter gewerblicher Bausubstanz durch wohngebietsverträgliche Nutzungen
4. Rückbau von ruinösen Gewerbebauten
5. Umnutzung Gebrüder-Heinrich-Stift gekoppelt mit kleinteiligem Rückbau
6. Aufwertung des öffentlichen Raumes
   - Ausbau des Nuthegrünzuges
   - Straßensanierung, Anpflanzen von Straßengrün, Anlage von Parkstreifen zur Neuordnung des ruhenden Verkehrs
   - Maßnahmen zur Verkehrslenkung zur Verhinderung des Schleichverkehrs durch das Wohngebiet
7. Aufwertung des privaten Freiraumes: Angebot von Mietergärten auf den privaten Freiflächen der Siedlung, auf freigeräumten bzw. unbebauten Grundstücken, Neuordnung des ruhenden Verkehrs

Die Planunterlagen zum Stadtteilkonzept „Nuthe-Burg" liegen in der **Zeit vom 19.05.2003 bis zum 27.06.2003** bei der

Stadtverwaltung Luckenwalde
Stadtplanungsamt
Markt 10 in 14943 Luckenwalde

zu folgenden Zeiten zur Einsicht bereit:

Montag bis Mittwoch:
08.30 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr.

Während dieser Frist können im Stadtplanungsamt Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden. Darüber hinaus werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung am

Donnerstag, dem 15.05.2003, um 18.00 Uhr
im Spiel- und Erzählcafe des
ehemaligen Kino Alhambra
Markt 16, 14943 Luckenwalde

im Rahmen einer Informationsveranstaltung dargestellt. Hier werden Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes und Vertreter der durch die Stadt Luckenwalde beauftragten Büros die Inhalte des Stadtteilkonzeptes erläutern und Fragen beantworten. Es besteht die Gelegenheit zur öffentlichen Erörterung. Die Anregungen der Bürger werden im weiteren Verfahren behandelt.

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG gemäß § 2 Absatz 3 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlv) über die Berufung eines Wahlleiters und Stellvertreter des Wahlleiters zur Kommunalwahl am 26. Oktober 2003

1. Wahlleiter

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde hat mit Beschluss DS-Nr. 3860/2003 am 15.04.2003 gemäß § 15 Abs. 1 Satz 1 Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Mai 1998 (GVBl. I/98 S. 130), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Reform der Gemeindestruktur und zur Stärkung der Verwaltungskraft der Gemeinden im Land Brandenburg vom 13. März 2001 (GVBl. I/01 S. 34 ff),

Herrn Claus Mauersberger

als Wahlleiter für das Wahlgebiet der Stadt Luckenwalde berufen.

2. Stellvertreterin des Wahlleiters

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde hat mit Beschluss DS-Nr. 3861/2003 am 15.04.2003 gemäß § 15 Abs. 4 Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Mai 1998 (GVBl. I/98 S. 130), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Reform der Gemeindestruktur und zur Stärkung der Verwaltungskraft der Gemeinden im Land Brandenburg vom 13. März 2001 (GVBl. I/01 S. 34 ff),

Frau Britta Jähner

als Stellvertreterin des Wahlleiters für das Wahlgebiet der Stadt Luckenwalde berufen.

Die Berufungen gelten für sämtliche kommunale Wahlen, die während der Amtszeit im Wahlgebiet durchgeführt werden.

Luckenwalde, 16.04.2003

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Wahlleiters zur Kommunalwahl am 26. Oktober 2003 gemäß §§ 20, 21 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) i.V. m. § 8 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) über die Bildung von Wahlkreisen

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde hat mit Beschluss DS-Nr. 3862/2003 am 15.04.2003 gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Mai 1998 (GVBl. I/98 S. 130), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Reform der Gemeindestruktur und zur Stärkung der Verwaltungskraft der Gemeinden im Land Brandenburg vom 13. März 2001 (GVBl. I/01 S. 34 ff), beschlossen:

Zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lukkenwalde (Kommunalwahl 2003) wird ein Wahlkreis gebildet.

Der Wahlkreis umfasst das Wahlgebiet der Stadt Luckenwalde.

Luckenwalde, 16.04.2003

Mauersberger
Wahlleiter

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG gemäß § 3 Absatz 1 Satz 3 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) des Wahlleiters zur Kommunalwahl am 26. Oktober 2003 über die Einreichung von Vorschlägen für Beisitzer im Wahlausschuss

Nach § 16 Abs. 1 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) i. V. m. § 3 Abs. 1 Brandenburgischer Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) werden die im Wahlgebiet Luckenwalde vertretenen Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen aufgefordert, dem Wahlleiter wahlberechtigte Personen des Wahlgebietes Stadt Luckenwalde zur Berufung als

Beisitzer des Wahlausschusses

für das Wahlgebiet der Stadt Luckenwalde zur Kommunalwahl am 26. Oktober 2003 vorzuschlagen. Die Vorschläge sind bis zum

15. Mai 2003

an den Wahlleiter der Stadt Luckenwalde
Markt 10, 14943 Luckenwalde

zu richten.

Bei der Auswahl sind die Hinderungs- und Ablehnungsgründe des § 83 Absatz 4 und 5 BbgKWahlG zu beachten.

Luckenwalde, 16.04.2003

Mauersberger
Wahlleiter

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT LUCKENWALDE

SONSTIGE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
Landkreis Teltow-Fläming

Tierseuchenallgemeinverfügung

Aufgrund der Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Klassischen Geflügelpest vom 13. April 2003 verfüge ich mit sofortiger Wirkung:

1. Wer Enten oder Gänse hält, hat dies dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Teltow-Fläming unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes unverzüglich anzuzeigen. Änderungen sind ebenfalls unverzüglich anzuzeigen. Ebenfalls sind Geflügelbestände, wie Hühner und Truthühner (sofern noch nicht geschehen) Fasanen, Perlhühnern, Tauben und Wachteln anzuzeigen.
2. Treten in einem Bestand mit Hühnern - einschließlich Perl- oder Truthühner -, Enten oder Gänsen (Geflügel) Verluste von mehr als zwei von Hundert der Tiere des Bestandes innerhalb von 24 Stunden auf oder kommt es zu einer erheblichen Veränderung der Legeleistung oder der Gewichtszunahme, so ist der Tierhalter verpflichtet, dies unverzüglich im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Teltow-Fläming anzuzeigen.
3. Die Durchführung von Geflügelmärkten, Geflügelschauen, Geflügelausstellungen und andere Veranstaltungen mit Geflügel (Enten, Gänse, Fasane, Hühner, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner und Wachteln) ist verboten.
4. Geflügel, mit Ausnahme von Eintagsküken, und Bruteier dürfen aus einem Bestand nur verbracht werden, wenn eine innerhalb von 24 Stunden vor der Verbringung durchgeführte amtliche tierärztliche Untersuchung des Bestandes keine Hinweise auf das Vorliegen der Klassischen Geflügelpest ergeben hat. Der Tierhalter hat das Ausstallen und Verbringen von Geflügel mindestens einen Werktag vorher beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Teltow-Fläming anzuzeigen. Die zum Transport benutzten Fahrzeuge sind unmittelbar vor und nach jedem Transport zu reinigen und zu desinfizieren.
5. Wer Geflügel (Enten, Gänse, Fasane, Hühner, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner und Wachteln) hält, hat in einem Register folgendes unverzüglich einzutragen:
   - im Falle des Zugangs von Geflügel Name und Anschrift des Transportunternehmens und des bisherigen Besitzers, Datum des Zugangs sowie Art des Geflügels,
   - im Falle des Abgangs von Geflügel Name und Anschrift des Transportunternehmens und des Erwerbers, Datum des Abgangs sowie Art des Geflügels sowie
   - für den Fall, das eine betriebsfremde Person die Geflügelhaltung betritt, Name und Anschrift dieser Personen sowie das Datum des Betretens.

Zuwiderhandlungen gegen die in Punkt 1 - 5 angeordneten Maßnahmen können durch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt als Ordnungswidrigkeit im Sinne des Tierseuchengesetzes geahndet werden.

Begründung
Die Geflügelpest ist eine leicht übertragbare Seuche. Sie stellt eine erhebliche Gefährdung für die öffentliche Sicherheit dar, da wirtschaftliche Schäden für die gesamte Region durch Tierverluste und Handelseinschränkungen die Folge sein können. Auf Grund dieses Gefährdungspotentials sind die angeordneten Maßnahmen die geeigneten und erforderlichen Mittel, um einer eventuellen Verbreitung der Seuche vorzubeugen. Sie ist bei Vergleich des öffentlichen Interesses mit ihrem privaten Interesse auch angemessen.
Die sofortige Vollziehung dieser Maßnahmen wird entsprechend § 80 Satz 1 TierSG angeordnet.

Rechtliche Grundlagen:
1. Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Klassischen Geflügelpest vom 10. April 2003 (BAnz. Nr. 72 S. 7549)
2. § 1 Abs. 4, § 5 Abs. 7 Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz vom 17. Dezember 2001 (GVBl. I 2002 S. 14),
3. § 80 Nr. 1, 3, 4, 5 Tierseuchengesetz vom 11. April 2001 (BGBl I S. 506),
4. § 80 Abs. 2 Nr. 3 Verwaltungsgerichtsordnung vom 19. März 1991 (BGBl I S. 686), in der jeweils geltenden Fassung.
5. Verordnung zum Schutz gegen die Verschleppung von Tierseuchen im Viehverkehr (Viehverkehrsverordnung - ViehVerkV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. März 2003 (BGBl. I S. 381)

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landrat, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde einzulegen. Der Widerspruch hat gemäß § 80 Nr, 1, 3, 4 und 5 Tierseuchengesetz i. V. m. § 80 Abs. 2 Nr. 3 Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung.

Im Auftrag

Dr. Münch
Amtstierärztin

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Neues aus dem Rathaus

WIR sind für SIE da – NEUE Sprechzeiten der Stadtverwaltung – seit 01.04.2003 –

Allgemeine Sprechzeiten:

Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Zusätzlich Personenstandswesen (Standesamt):
1. Samstag im Monat 09.00 - 11.00 Uhr

Außerhalb der Allgemeinen Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen für folgende Zeiten möglich:

Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr

Bürgerinformation (im Rathausfoyer), Markt 10 – Telefon 672-0:

Die Mitarbeiter der Bürgerinformation im Rathausfoyer geben während der nachfolgend genannten Zeit Auskünfte und Formulare aus. Hier können auch Terminabsprachen für Zeiten außerhalb der Allgemeinen Sprechzeiten vereinbart werden.

Montag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 - 11.00 Uhr

Einwohnermeldewesen im Rathaus, Markt 10 – Telefon 672-300:

Montag	08.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 - 11.00 Uhr

Archiv, Dahmer Straße 52 – Telefon 404-537:

Dienstag	13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 17.00 Uhr

Touristinformation, Markt 12 – Telefon 632-112:

Montag	10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Heimatmuseum Luckenwalde, Markt 11 - Telefon 611-359:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr
Samstag	13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Nächste Samstagssprechzeit der Stadtverwaltung Luckenwalde

Jeden 1. Samstag des Monats von 09:00 bis 11:00 Uhr werden in den Abteilungen Einwohnermeldewesen und Personenstandswesen (Standesamt) Sprechzeiten durchgeführt. Diese Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen. Für die Samstagssprechzeiten können bei der Abteilung Personenstandswesen auch Termine vereinbart werden.

Nächster Termin: am 03. Mai 2003 wird das Rathaus geöffnet sein

Sprechzeiten des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Sprechzeiten im Mai am: 15. von 16:00 bis 17:00Uhr
Ort: Zimmer 103a im Rathaus, Markt 10

Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über die Rufnummer 672-326 bzw. 672-216.

Sprechzeiten der Schiedsstellen im Mai 2003

Am 06.05. und 20.05.2003 von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im CITY-VEREINS-TREFF, Kleiner Haag 13a. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 632-466.

Schiedsstelle I	Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde Schiedsperson: **Frau Katrin Große**
Schiedsstelle II	Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg Schiedsperson: **Herr Dieter Möbius**
Postanschrift:	Markt 10 14943 Luckenwalde

Ergebnisse der 41. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 15.04.2003

Von den 28 gewählten Stadtverordneten waren 20 Stadtverordnete und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied zu Sitzungsbeginn anwesend.
3 Stadtverordnete erschienen im Tagungsverlauf.
Die Stadtverordnetenversammlung war jederzeit beschlussfähig.

Die Informationsvorlagen:
- Kenntnisnahme von üpl./apl. Anträgen I-3068/2003
- Auswertung des Jahresergebnisses 2002 der kostenrechnenden Einrichtungen I-3070/2003
- Organisation der Wirtschaftsförderung I-3072/2003

wurden von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen.

Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung fanden folgende Beschlussvorlagen:

Beratungsgegenstand	Drucksachen-Nr.
I. ÖFFENTLICHER TEIL	
– Entwurfs- und Ausbaubeschluss Potsdamer Straße mit Korrektur	3847/2003
– Außerplanmäßige Ausgabe Straßenbau Potsdamer Straße	3848/2003
– Ausbauvereinbarung Potsdamer Straße mit Korrektur	3849/2003
– Rückbaumaßnahmen 2003 im Stadtumbauprojekt Luckenwalde	3855/2003
– Auswertungsmaßnahmen 2003 im Stadtumbauprojekt Luckenwalde	3856/2003
– Einleitung/Beginn vorbereitender Untersuchungen für den Stadtteil „Zentrum"	3857/2003
– URBAN-Förderung Mendelsohnsche Hutfabrik mit Veränderung	3859/2003
– Berufung eines Wahlleiters	3860/2003
– Berufung eines Stellvertreters des Wahlleiters	3861/2003
– Bildung eines Wahlkreises	3862/2003

Zu einzelnen Beschlussvorlagen (Öffentlicher Teil)

– Entwurfs- und Ausbaubeschluss Potsdamer Straße (DS-Nr. 3847/2003)
Außerplanmäßige Ausgabe Straßenbau Potsdamer Straße (DS-Nr. 3848/2003)
Ausbauvereinbarung Potsdamer Straße (DS-Nr. 3849/2003)
Der schlechte Zustand der Straße und die zum Teil fehlenden Nebenanlagen (hier ist die Stadt Baulastträger) führten zu der Entscheidung, die Potsdamer Straße (sie ist eine Kreisstraße) auf einem grundhaften Umbau planerisch von der Schützenstraße bis zur Saarstraße vorzubereiten. Die Potsdamer Straße beginnt an der B 101 (Trebbiner Straße 1 Schützenstraße) und endet an der neu gebauten Bahnbrücke der Bahnstrecke Berlin-Halle-Leipzig der DB AG. Die Ausbaulänge des Straßenbaus beträgt 770 m.

Zur Finanzierung der Straßenbauarbeiten wurde mit dem Beschluss (DS-Nr. 3848/2003) eine außerplanmäßige Ausgabe im Jahr 2003 und einer Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2004 zugestimmt.
Da es sich bei dieser Straße um eine Kreisstraße handelt, ist die Baulast der einzelnen Straßenbestandteile getrennt. Zur Durchführung der gemeinsamen Baumaßnahme ist der Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming, der Nuthe Wasser Abwasser GmbH und der Stadt Luckenwalde notwendig, der mit Beschluss (DS-Nr. 3849/2003) Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung erhielt.

- Rückbaumaßnahmen 2003 im Stadtumbauprojekt Luckenwalde (DS-Nr. 3855/2003)
  Mit diesem Beschluss werden weitere Objekte und Vorhaben in das Maßnahmen- und Durchführungskonzept (MDK) 2003, Teil Rückbau, der Stadt Luckenwalde aufgenommen,

- Aufwertungsmaßnahmen 2003 im Stadtumbauprojekt Lukkenwalde (DS-Nr. 3856/2003)
  Mit diesem Beschluss werden weitere Objekte und Vorhaben in das Maßnahmen- und Durchführungskonzept (MDK) 2003, Teil Aufwertung, der Stadt Luckenwalde aufgenommen.
  Beide Beschlussvorlagen stehen im Zusammenhang mit und sind Bestandteil des Stadtumbau- bzw. Stadtentwicklungskonzeptes. Dazu wurden Workshops durchgeführt, auf denen die Schwerpunkte der Konzeptinhalte beschlossen wurden. Die inhaltlichen Festlegungen wurden in einer Arbeitsgruppe „Wohnungswirtschaft" abgestimmt. In dieser Arbeitsgruppe waren neben der Stadtverwaltung, auch die Wohnungsunternehmen und die mit der Konzepterarbeitung beauftragten Planungsbüros vertreten.

- Einleitung/Beginn vorbereitender Untersuchungen für den Stadtteil „Zentrum" (DS-Nr. 3857/2003)
  Im Zuge der Erarbeitung des Stadtumbaukonzeptes wurde die Stadtumbaukulisse mit acht Teilräumen festgelegt. Für den Stadtteil „Zentrum" ist vorgesehen, vorbereitende Untersuchungen gemäß § 141 Abs. 1 und 3 BauGB durchzuführen. Ziel ist es, die erforderlichen Beurteilungsgrundlagen über die Notwendigkeit, den Umfang und die Art des Sanierungsverfahrens zu gewinnen. Darüber hinaus soll ein Vorschlag für die räumliche Abgrenzung eines Sanierungsgebietes abgeleitet werden. Basierend auf den Ergebnissen des vorliegenden Stadtteilkonzeptes „Zentrum" sind tiefergehende Untersuchungen für die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes notwendig. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen die Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer, Mieter, Pächter und anderer Nutzungsberechtigter im Untersuchungsgebiet zu fördern sowie Vorschläge zur beabsichtigten Sanierung entgegenzunehmen.

- URBAN-Förderung Mendelsohnsche Hutfabrik (DS-Nr. 3859/2003) Gegenüber der ursprünglich für die Mendelsohnhalle im URBAN-Programm vorgesehenen Förderung von 460.000 EUR soll der Förderzuschuss mehr als verdoppelt werden, um einen stärkeren Effekt bei der Entwicklung des Bauwerks hinsichtlich Nutzbarmachung, denkmalgerechter Sanierung und Publikumswirksamkeit des Bauwerks zu erzielen und um dem Eigentümer zu ermöglichen, den Anforderungen des URBAN-Programms an die Darstellung eigener Gegenleistungen zu entsprechen.
  Die höheren Kosten kommen zum einen durch ein zusätzliches Projekt und zum anderen durch einen höheren Fördersatz zustande. Der größere Zuschuss kann aus dem Entwicklungsschwerpunkt 1 „Wirtschaft" des URBAN-Programms geleistet werden und gefährdet andere Projekte nicht.

- Berufung eines Wahlleiters (DS-Nr. 3860/2003)
  Herr Claus Mauersberger wird für die Kommunalwahl 2003 zum Wahlleiter für das Wahlgebiet der Stadt Luckenwalde berufen.

- Berufung eines Stellvertreters des Wahlleiters (DS-Nr. 3861/2003)
  Frau Britta Jähner wird für die Kommunalwahl 2003 zur Stellvertreterin des Wahlleiters für das Wahlgebiet der Stadt Lukkenwalde berufen.
- Bildung eines Wahlkreises (DS-Nr. 3862/2003)
  Zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lukkenwalde (Kommunalwahl 2003) wird ein Wahlkreis gebildet.

i. A. Mauersberger
Pressestelle

Zum Titel

Tor zum Nuthepark

Die immer wieder im Gespräch favorisierte Errichtung eines Kaufhauses bzw. generell eine Bebauung ist an diesem Standort zur Zeit nicht realisierbar. Realisierbar ist aber eine Gestaltung der Fläche mit viel Grün, Wegebeziehungen zum entstehenden Nuthepark und einem Beachvolleyballfeld (15 x 24 m). Hierbei soll sich die vorgesehene Gestaltung an Merkmalen des Nutheparks anpassen (Beleuchtung, Wegoberfläche). Die Stadt Luckenwalde mietet den vorderen Teil der Fläche an. Sollten sich Baumöglichkeiten abzeichnen, wird das Gelände wieder beräumt. Stehen bleiben sollen in Absprache mit dem Eigentümer aber die gepflanzten Bäume. Dass heißt, eine kostengünstige Bauvariante für den Weg, die Freifläche und die Bepflanzung zu finden, ohne „billig" zu wirken. Gepflanzt werden insgesamt 16 Bäume (Ahorn entlang des Weges, Kirsch-, Apfelbäume und als Solitär ein Schnurbaum). Für den Wegbau und die Freifläche werden vorhandene Materialien durch den Bauhof bereitgestellt. Ein Bereich des Weges wird für Skaternutzung hergerichtet. Bereits im Juni soll sich das Tor zum Nuthepark fertig in der Innenstadt präsentieren.
Die Kosten für Sachmittel werden mit 25.000,00 EUR veranschlagt.
Luckenwalder sind herzlich willkommen und eingeladen, ihren aktiven Beitrag bei der schnellen Umsetzung der Pläne einzubringen. Dies kann durch Sachspenden (Bänke, Pflanzen, ...) ebenso wie durch Sachleistungen (Arbeitseinsatz, ...) erfolgen. Also wer mithelfen möchte, wendet sich an den Innenstadtmanager, Christian Schulze, Zinnaer Straße 34, 14943 Luckenwalde, Telefon: 03371/643548.

Versteigerung von Fundsachen

Eine öffentliche Versteigerung von Fundsachen der Stadtverwaltung Luckenwalde findet am Mittwoch, 14. Mai 2003, statt.
Ab 16:00 Uhr werden auf dem Hof der Theaterstraße 16d 23 Fahrräder sowie diverse Kleinfundgegenstände aus dem Stadtgebiet von Luckenwalde meistbietend versteigert.
Die ersteigerten Fundsachen werden nur gegen Bargeld abgegeben.
Eine Liste der zur Versteigerung kommenden Fundsachen liegt noch bis zum 08. Mai 2003 im Ordnungsamt, Zimmer 101 in der Theaterstraße 16d in Luckenwalde zur Einsichtnahme aus.
Rechte an den Fundsachen sind bis einschließlich 8. Mai 2003 beim Ordnungsamt geltend zu machen. Die zu ersteigernden Gegenstände können am 14. Mai 2003, ab 15:30 Uhr auf dem Hof der Theaterstraße 16d besichtigt werden.

Nachgefragt bei der Deutschen Post – Zum Abbau von Briefkästen in Luckenwalde

Wie die Deutsche Post auf Nachfrage der Stadt vom 10. April mitteilte, wurden bzw. werden in Luckenwalde sieben Briefkästen an folgenden Standorten abgebaut:
- Berkenbrücker Chaussee 39
- Brandenburger Straße 2a
- Eichenstraße 25
- Kleines Feld 44
- Neue Baruther Straße 8
- Neue Bussestraße 1
- Stiftstraße 19

Begründet wird diese Maßnahme durch die Deutsche Post AG wie folgt: „Die Leistungen der Deutschen Post im Bereich Briefbeförderungen nehmen weltweit einen Spitzenplatz ein. Sie garantiert die Zustellung an der Haustür an sechs Tagen in der Woche. Rund 95 % aller Briefe werden am Tag nach der Einlieferung zugestellt. Zum 01.01.2003 konnten sogar die Preise für die Beförderung gesenkt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Deutsche Post kontinuierlich die Leistungserstellung auf Effizienz prüft.

Fortsetzung auf Seite 9

Fortsetzung von Seite 8

Die Post-Universaldienstleistungsverordnung sieht vor, dass Kunden in zusammenhängend bebauten Wohngebieten nicht mehr als 1000 Meter zum nächsten Briefkasten zurückzulegen haben. In Ihrer Stadt Luckenwalde mit den Ortsteilen Frankenfelde und Kolzenburg beträgt die durchschnittliche Entfernung bisher 294 Meter und wird zukünftig 307 Meter betragen."
32 Briefkastenstandorte bleiben gegenwärtig in Luckenwalde sowie je einer in Frankenfelde und Kolzenburg erhalten.
Wer gern wissen möchte, in welcher unmittelbaren Nähe sich sein nächster Briefkasten befindet - hier steht's:

- Alex-Sailer Straße 1
- Am Burgwall 5
- Arndtstraße 49
- Bahnhofsplatz 5 (Bahnhof)
- Brandenburger Straße 16
- Breite Straße 39 (Filiale Mc Paper)
- Dahmer Straße 27
- Frankenfelder Chaussee 7 (Marktkauf)
- Gottower Straße 65
- Grabenstraße 23
- Grüner Weg 2
- Grüner Weg 28a
- Haag 1
- Heinrich-Zille-Straße 18
- Jänickendorfer Straße 13
- Jüterboger Straße 1
- Lindenstraße 3
- Louis-Pasteur-Straße (Biotechnologiepark)
- Markt 10 (Rathaus)
- Mehlsdorfer Straße 33
- Potsdamer Straße 2
- Potsdamer Straße 21 (ZSP)
- Puschkinstraße 70
- Rudolf-Breitscheid-Straße 37
- Rudolf-Breitscheid-Straße 112
- Ruhlsdorfer Chaussee 3
- Saarstraße 1
- Spandauer Straße 37
- Straße des Friedens 63b
- Weststraße (Kaufhalle)
- Waldstraße 33
- Zum Freibad 33
- Im Ortsteil Frankenfelde: Dorfstraße 67
- Im Ortsteil Kolzenburg: Hauptstraße 9

Bitte beachten Sie, dass die Angaben von der Deutschen Post AG gemacht wurden. Unter der Hotline (01802-323323 - 0,06 EUR/Anruf aus dem Festnetz) können sich die Bürger über den Standort des nächsten Briefkastens informieren.

i. A. Jähner
Pressestelle

Information des Sozialamtes:

Neu - Neu - Neu - Neu

Um die Wartezeiten für Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt im Sozialamt der Stadt Luckenwalde zu verringern, erfolgt ab 29.04.2003 die Entgegennahme und Ausgabe von Unterlagen durch den Bürgerservice (Rathauseingang).

I. Entgegennahme
1. Monatlicher Nachweis der gemeinnützigen Arbeit
2. Abgabe von Anträgen auf Bekleidung
3. Kostenangebote für Zahnersatz
4. Mieterbescheinigungen, Nachweis über Betriebskosten

II. Unterlagen, die bei der Abgabe kopiert werden
1. Nachweis der Meldungen beim Arbeitsamt (Gelbe Karte)
2. Nachweis von Änderungen der Ansprüche beim Arbeitsamt
3. Lohnstreifen
4. Änderungsmitteilungen zum Tabellenwohngeld
5. Nachweis von Krankschreibungen

III. Unterlagen, die ausgegeben werden
Genehmigungen zur gemeinnützigen Arbeit, wobei die Entgegennahme quittiert werden muss.

Ausschreibungen

Vergabebekanntmachung für Sanierungsleistungen

Sanierungsträgerleistungen in den Aktionsräumen des Stadtumbaus insbesondere in den drei „Erhaltungsgebieten mit Priorität" von Luckenwalde: „Zentrum", „Dahmer Straße" und „Karree"

Auftraggeber: Stadt Luckenwalde, Die Bürgermeisterin
Stadtplanungsamt (Herr Mann), Markt 10, 14943 Luckenwalde
Tel.: 03371/672-253
FAX: 03371/672-282
E-Mail: bauplanung@luckenwalde.de
Ausführungsort: 14943 Luckenwalde

Beschreibung der Leistung: Die Stadt Luckenwalde beabsichtigt zur Vorbereitung (§ 140 BauGB) und Durchführung (§ 146 BauGB) von Stadtumbaumaßnahmen, Leistungen gemäß §§ 157 ff. Baugesetzbuch an einen im Land Brandenburg zugelassenen Sanierungsträger zu vergeben.
Im Rahmen Sanierungsträgertätigkeit sind hauptsächlich folgende Leistungen zu erbringen:

- Mitwirkung bei vorbereitenden Untersuchungen, förmlicher Festlegung von Sanierungsgebieten, Bestimmung der Ziele und Zwecke der Sanierung, städtebaulicher Planung, Sanierungserörterung und Sozialplanung.
- Mitwirkung bei Ordnungsmaßnahmen wie: Bodenordnung, evtl. Umzug von Bewohnern und Betrieben, Freilegung von Grundstücken, Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen und sonstige Maßnahmen, um Baumaßnahmen durchführen zu können,
- Mitwirkung bei Baumaßnahmen wie die Errichtung von Gemeinbedarfseinrichtungen, Modernisierung, Instandsetzung, Neubebauung u. a.
- Mitwirkung bei der Kosten- und Finanzierungsübersicht im Zusammenhang mit der Erstellung von Maßnahme- und Durchführungskonzepten. Die Übertragung von Treuhandaufgaben entsprechend § 169 BauGB ist vorgesehen. Auftragsbeginn: 01. September 2003

Mindestbedingungen: Umfangreiche Erfahrung und Fachkompetenz in der Entwicklung und Steuerung komplexer Stadterneuerungsprojekte, insbesondere in den Handlungsfeldern kommunale Wirtschaftsentwicklung, Stadtentwicklung und Infrastrukturentwicklung, Erfahrung mit integrierten Stadtentwicklungsprogrammen, Erfahrung bei der Akquisition und der Durchführung öffentlicher Förderprogramme des Landes Brandenburg, des Bundes und der EU, einschließlich der Instrumente der Arbeitsförderung sowie Erfahrung mit dem Zuwendungs- und Haushaltsrecht.
Erfahrung in den Bereichen Brachensanierung, Betriebswirtschaft, Planungs- und Baurecht, Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Evaluierung komplexer Entwicklungsprozesse, Verfahren der Bürgerbeteiligung.
Kenntnisse der Verwaltungs-, Wirtschafts- und Sozialstrukturen im Land und in den Kommunen. Auftragsbezogene Rechtssicherheit im Land Brandenburg sowie regionale und historische Ortskenntnisse sind von Vorteil.
Teilnehmer am Vergabeverfahren: Bewerber können einzelne oder mehrere natürliche oder juristische Personen sein. Die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen ist anzugeben, welche die Leistung tatsächlich erbringen. Die Bewerber haben Auskunft darüber zu geben, ob und auf welche Art sie wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammen arbeiten.
Entsprechend § 158 BauGB ist eine Bestätigung als Sanierungsträger vom Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr des Landes Brandenburg vorzulegen.
Bewerbungen können nur für die Gesamtleistung abgegeben werden.
Vergütung der Leistung: auf Stundenbasis im Rahmen der jährlich verwendeten Fördermittel.

Referenzunterlagen: Die Referenzunterlagen sind bis zum 02. Juni 2003 an die oben genannte Adresse des Auftraggebers einzureichen. In den Unterlagen soll die fachliche Eignung der Bewerber hinsichtlich ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit dargestellt werden. Der Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers kann entweder durch Erklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz für entsprechende Dienstleistungen innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre oder durch Vorlage einer testierten Bilanz erbracht werden. Die tatsächliche Leistungsfähigkeit ist durch Angabe von Referenzobjekten der letzten 5 Jahre sowie durch die Qualifikationsprofile des vorgesehenen Personals zu belegen. In den Unterlagen soll die fachliche Eignung der Bewerber hinsichtlich ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit dargestellt werden.
Ein Rechtsanspruch der Bewerber auf Vergabe eines Auftrages besteht nicht.
Wir bitten, von der Zusendung von Broschürenmaterial abzusehen. Nicht gewählte Bewerber erhalten keine Nachricht.

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Vergabestelle: Stadt Luckenwalde
Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming
Markt 10
14943 Luckenwalde

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gem. VOL/A
Vergabe-Nr.: 603001.007/03

Art der Lieferung/ Leistung: Reinigung Schulen und Jugendeinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Luckenwalde

Empfangsstelle: Stadt Luckenwalde
2 Grundschulen
1 Gesamtschule
1 Realschule
1 Jugendeinrichtung

Aufteilung in Lose: ja
Los 1 - Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule, inkl. Kita Regenbogen
Los 2 - Schulkomplex Ludwig-Jahn-Straße,
Los 3 - Realschule „Freiherr vom und zum Stein"
Los 4 - Gebäude Goethestraße 7

Liefer-/ Leistungsfrist: 01.08.2003

Antrag auf Teilnahme: bis 30.04.2003

Anschrift: Stadt Luckenwalde
Bauverwaltung
Theaterstr. 16d
14943 Luckenwalde,
Tel. 03371/672334
Fax 03371/672418

Kostenbeitrag: je Los 7,50 Euro
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck
Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis der Zahlung vorliegt.

Versand der Unterlagen: ab 08.05.2003

Ablauf der Angebotsfrist: 17.06.2003, 9:00 Uhr

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.06.2003
Die Bewerber unterliegen mit der Abgabe ihres Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.

Grundstücksangebote der städtischen Gesellschaft

Die LUGEWO – Luckenwalder Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft mbH schreibt folgendes Grundstück in Luckenwalde zum Verkauf aus:

Rudolf-Breitscheid-Straße 71, 735 m², Wfl. 219 m², Mindestangebot 71.500 EUR
Informationen erhalten Sie in der
LUGEWO
Abteilung Liegenschaften, Zimmer 1.10
Beelitzer Straße 29
14943 Luckenwalde
Letzter Abgabetermin der Gebote mit Finanzierungsbestätigung:
30.05.2003, 12.00 Uhr
Besichtigung nach Vereinbarung (Tel. 03371/67719 od. 67710)

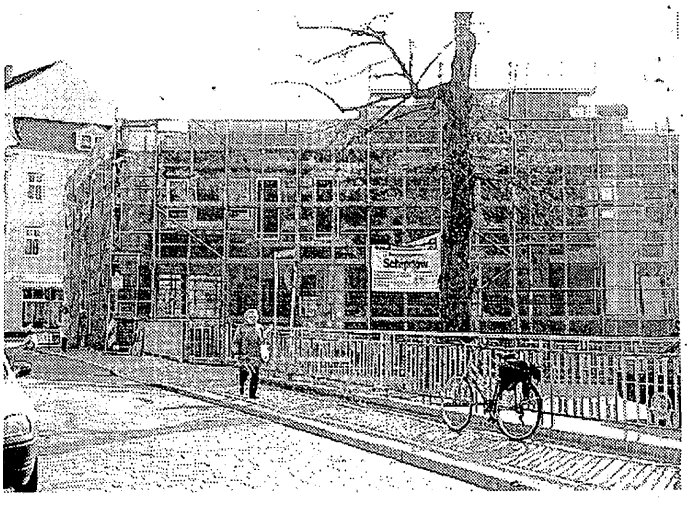
Luckenwalder Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH

Dr. Bender
Geschäftsführer

aktuell / Wirtschaft - Stadtplanung - Verkehr / aktuell

Informationsveranstaltungen für Stadtteilkonzepte „Dahmer Straße" und „Zentrum"

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide begrüßte die Anwohner der jeweiligen Stadtteile zur „Sondervorstellung Stadtumbau" und übergab dann das Wort an Peter Mann, Mitarbeiter im Stadtplanungsamt. Stadtumbau sei ein schwieriges Thema, nicht nur für Luckenwalde, auch für viele andere Städte in den neuen Bundesländern begann Herr Mann einleitend. Er schilderte die Herangehensweise an das Vorhaben. Ausgehend von Zwölftausendachthundert Wohneinheiten in Luckenwalde und einem Leerstand von geschätzten 2500 Einheiten wurde im September 2002 mit dem Rückbau von 30 Wohneinheiten begonnen.



Am Beispiel der zur Zeit laufenden Projekte Dahmer Straße 35 und Breite Straße 21 beschrieb Herr Mann die Fördermöglichkeiten. 40 % der Hüllenkosten seien für jedes Objekt förderfähig, darin eingeschlossen sind u. a. Dach-, Fenster-, Fassadensanierung sowie Mauerwerkstrockenlegung, Freiflächengestaltung und Einfriedungen. Die Fördersumme wird je zu einem Drittel von Land, Bund und Stadt getragen. Der Eigentümer sollte beachten, alle notwendigen Sanierungen in einer Maßnahme durchzuführen, denn die Sanierung des Daches beispielsweise in diesem Jahr und der Austausch von Fenstern in fünf Jahren wird nicht gefördert. Dass heißt, eine einmalige Förderung pro Objekt wird gewährt. Rückbauprojekte sind einhundertprozentig förderfähig. Für das Dahmer Straße-Konzept ist vorstellbar, eine hohe Nutzung für Ein- und Zweifamilienhäuser nach der Brachflächenbeseitigung zu erreichen. Unbedingt ist an die Schaffung zusätzlicher Parkflächen - beispielsweise in den Bereichen der Gartenstraße und des Stadttheaters - gedacht. Eine erste Maßnahme zur Qualitätsverbesserung des öffentlichen Raums in diesem Gebiet ist die Baumpflanzung in der Gartenstraße, weiter voran geht es mit dem bevorstehenden Ausbau der Baruther Straße.

Im Stadtteil Zentrum befinden sich neben dem Objekt Breite Straße 21 die Häuser Markt 7 und Breite Straße 7 in der Endabstimmung, mit dem Ziel, diese im laufenden Jahr zu sanieren. Ferner werden zurzeit Gespräche mit den Eigentümern Beelitzer Straße 18 und 19 zwecks Rückbau und der Neugestaltung des Terrains Haag zwischen Graben- und Beelitzer Straße geführt. Im Haag wird die Chance gesehen, mit Hilfe verschiedener Förderformen - eingeschlossen der Mittel des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) - städtebauliche Freiheit für eine Grünflächengestaltung zu schaffen.

Anwohnerfragen wurden beantwortet und Anregungen entgegengenommen. Beispielshalber ging es um die Pflege von Baumpflanzungen und Grünflächen, Schaffung von Stellflächen sowie Berücksichtigung der Grundwassersituation. Auch der Wunsch nach Neugestaltungsmöglichkeiten für die Breite Straße und Lämmergasse wurden geäußert. Gefragt wurde nach den Kosten für mögliche Straßensanierungen, die den Anliegern aber erst nach der Planung und Angebotseinholung durch die Verwaltung eröffnet werden können. Erkundigt wurde sich auch, wie lange gefördert wird und ob eine Förderung trotz bereits angefangener Bautätigkeit noch möglich ist. Der momentane Förderzeitraum endet 2007, informierte Herr Mann, und mit der Sanierung darf nicht vor der Antragstellung begonnen werden. Zur Beantragung sind ferner verschiedene Dokumente - wie Architektenunterlagen, Kostenvoranschläge einzureichen. Wer vor hat, in einem der vorgestellten Gebiet sein Eigentum zu sanieren oder rückzubauen, sollte im Stadtplanungsamt vorstellig werden, empfahl Herr Mann.
Wichtiges Fazit der Veranstaltungen: Ohne die Mithilfe und den Willen der Eigentümer läuft nichts, bekräftigte die Bürgermeisterin. Sie sieht eine gute Chance für die Eigentümer, von den geplanten Vorhaben und den daraus resultierenden Fördermöglichkeiten zu profitieren.

Die Planunterlagen zu den Stadtteilkonzepten „Dahmer Straße" und „Zentrum" liegen noch bis zum 23.05.2003 beim Stadtplanungsamt im Rathaus, Markt 10 zu folgenden Zeiten zur Einsicht aus:

Montag bis Mittwoch:
08.30 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr.

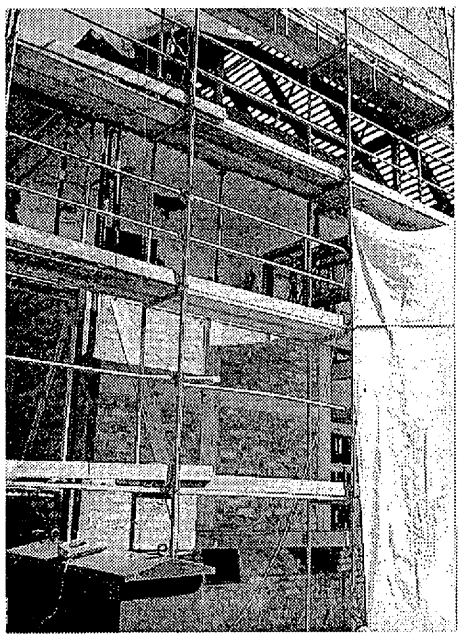
Während dieser Frist können im Stadtplanungsamt Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden.

i. A. Jähner
Pressestelle

Baustellenreport April 2003

Die **Maßnahmen der Dorferneuerung Frankenfelde** werden planmäßig fortgesetzt. Derzeit werden entlang der Gemeindestraße die Entwässerungsrinne sowie die Zufahrten zu den einzelnen Grundstücken angelegt.
Auf dem **Berliner Platz** ist die Beleuchtung entlang der Straße und auf dem Platz installiert. Es beginnt die Pflasterverlegung auf den Parkflächen. Für das Vordach ist die Baugenehmigung eingereicht. Sobald diese erteilt ist, erfolgt die Ausschreibung der Leistung. Ab dem 14.04.2003 werden die Landschaftsbauarbeiten beginnen. Es ist u. a. vorgesehen, im Bereich Berliner Platz 5 Platanen, entlang der Neuen Dessauer Straße 30 Linden und auf dem künftigen Parkplatz 21 Hainbuchen zu pflanzen.

Kultur- und Begegnungsstätte am Markt



Das Bild zeigt einen Teil des Westgiebels mit fertiggestelltem Fachwerk und Ausmauerung.

Teilprojekt: Umbau und Sanierung des Gebäudes Markt 12a
Die Sanierung des Fachwerkes ist zu 80 % abgeschlossen. Ostgiebel, Rückseite und Westgiebel sind vom Holzbau her fertiggestellt. In den nächsten drei Wochen wird die Straßenseite bearbeitet. Nach dem die Gefache wieder mit alten Steinen ausgemauert sind, wird mit dem Pinselputz begonnen. Anfang Mai kann mit dem im Bauablaufplan vorgesehenen Dachdecker/Dachklempnerarbeiten angefangen werden. Bis auf wenige Gewerke sind alle Leistungen ausgeschrieben und beauftragt. Dabei konnte bis jetzt 90% des Auftragsvolumens an Firmen der Stadt Luckenwalde oder Umgebung erteilt werden.

Im **Nuthe-Park** wurde das Baufeld eingezäunt, die Weltfestspielbrücke über die Nuthe abgerissen und Sicherungsmaßnahmen an der Nuthe vorgenommen. Der Böschungsbereich der Nuthe wird derzeit abgetragen, sodass die Nuthe später erlebbarer wahrgenommen werden kann. Desweiteren wurde mit den Schachtungsarbeiten für den künftigen Gehweg entlang der B101 begonnen. Der Einbau von Faschinen erfolgte. An diesen werden Folien zum Gewässerschutz, insbesondere für die Forellenbrut, angebracht.

Das URBAN-Projekt „Rail-Ride-Roll - Innerstädtische Skate- und Radwegeverbindungen" wird mit dem Beginn des **Ausbaus des 1. BA zwischen Kreishaus/Lückegärten und Meisterweg** nach Ostern sichtbar. Dies ist das erste Projekt der Stadt Luckenwalde, welches durch eine BSI-Förderung (Beschäftigung schaffende Infrastrukturförderung) der Bundesanstalt für Arbeit unterstützt wird. Hier soll zügig der erforderliche Bodenaushub und der nachfolgende Einbau der Schottertragschicht erfolgen um die Erreichbarkeit der Gärten schnell wieder zu sichern. Die beengten Raumverhältnisse erfordern ein gutes Zusammenwirken und Verständnis zwischen Bauarbeitern und Gartennutzern.
Zurzeit erfolgt eine **Betoneinzelfeldsanierung** im Sanddorn- und Heideweg.
Die Vergabe für den **Straßenbau „An den Ziegeleien"** erfolgt Ende April, somit könnten die Bauarbeiten Mitte Mai beginnen.

i. A. Mauersberger
Pressestelle

Kommunikationschancen und Bürgerinformationen wo?

– im Bürgerladen und im Büro für Verzahnung und Chancengleichheit

Beide Einrichtungen bieten Bürgerinformationen und Kommunikationsmöglichkeiten an und fördern diese mit ihren spezifischen Möglichkeiten, so der Geschäftsführer der LUBA GmbH und Sprecher der Arbeitsgemeinschaft „Runde Konzept" Teltow-Fläming Jörg Kräker (l.).

Das Büro für Verzahnung und Chancengleichheit gibt es seit Januar in der Potsdamer Straße 2. Hier ist Frau Ilka Lindner am Dienstag von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr und am Freitag von 8:00 bis 11:00 Uhr eine kompetente Ansprechpartnerin. Der Bürgerladen mit Frau Lück (r.) an sich feiert aber noch 2003 sein 10-jähriges Bestehen. Ein Erfolg, der nur durch ständige Anpassung an Standort und Geschäftsidee möglich war. Bei einem Besuch fällt zwar der Bereich des An- und Verkaufs sofort ins Auge, gleichzeitig wird aber auch das Angebot der **Bürgerinformation** ersichtlich. Hier ist es das Anliegen, Orientierungshilfen für Bürger und auch Vereine, Informationen über URBAN-Projekte und Aktivitäten, über das Angebotsspektrum des Vereinslebens in der Stadt Luckenwalde und auch über Vernetzungsmöglichkeiten der Angebote zu beraten und zu informieren. Die Öffnungszeiten sind von Mo-Fr 10-18 Uhr eingerichtet.

Tausche Kaffeemaschine gegen zwei Päckchen Kaffee, so der Anfang einer „neuen" Idee, der Aufbau eines Tauschringes. In der ersten Phase wird es hauptsächlich um den einfachen „Warentausch" gehen. Sinn des Tauschringes ist aber auch der „Tausch" von Leistungen zwischen Partnern, zum Beispiel biete Tanzgruppe suche Festredner oder Ort für Proben oder helfe im Garten - suche Fliesen. Das würde auch, insbesondere für Vereine, neue Möglichkeiten zur Bereicherung des Vereinslebens bieten und das Problem der Sponsorensuche entschärfen. Für das Gelingen dieser Projektidee ist wieder die Kommunikation und das Wissen um Leistungspotentiale entscheidend. Deshalb soll diese Idee auch in einer Informationsveranstaltung bekannt gemacht werden.

Wer macht was? An wen wende ich mich? Welches Projekt kann mein Vorhaben unterstützen?

Das **Büro für Verzahnung und Chancengleichheit des Landkreises Teltow-Fläming** startete 2002, es beruht auf dem gleichen Prinzip wie der Bürgerladen, beantwortet gern diese Fragen. Die finanzielle Absicherung erfolgt aber hier über Fördermittel. Auch hier werden für die Bürger, Vereine und Kommunen Informationspotentiale aufgezeigt, Transparent gemacht und gebündelt. Ein aktuelles Beispiel für die erfolgreiche Verzahnung bestehender Projekte ist die Maßnahme der Gewinnung historischer Baustoffe aus Abrissobjekten des Stadtumbauprogramms. Hieran sind fünf Partner beteiligt. Diese Form der Projektarbeit zwischen unterschiedlichen Behörden, Verwaltungen, Bildungseinrichtungen und sozialen Trägern setzt Kommunikation voraus und ermöglicht eine regional und standortnahe Umsetzung. Dies trägt auch den veränderten politischen Rahmenbedingungen der Projektförderung Rechnung und fördert die Verzahnung und gegenseitige Unterstützung von Maßnahmeträgern.
Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.flaeming-net.de/runde-konzept oder per Telefon Büro Luckenwalde: 03371/400579, Büro Zossen: 033703/6880 oder e-mail Verzahnung@flaeming-net.de

i. A. Mauersberger
Pressestelle

15 Jahre Fuhrunternehmen Rietdorf

Am 14.04.1988 hat Eberhard Rietdorf, Dessauer Straße 31, sein Gewerbe als Fuhrbetrieb angemeldet. Angefangen hat er mit drei Pferden, Kremser, Pferdewagen und Hochzeitskutsche. Zunächst belieferte er Baustellen mit Baumaterial und fuhr Schutt und Asche für die Luckenwalder. Für Schulen, Kindergärten und Brigaden waren Ausflüge mit dem Kremser möglich. Sehr gefragt waren auch die Fahrten mit der Hochzeitskutsche. Heute bietet Eberhard Rietdorf nur noch Fahrten mit der Hochzeitskutsche und dem Kremser an. Eine erholsame Reise durch unsere wunderschöne Landschaft ist immer wieder bei vielen beliebt, die die Natur auf diese Weise pur erleben möchten. Am häufigsten werden Fahrten zur Zinngießerei in Neuhof oder nach Kloster Zinna unternommen.

i. A. Benzin
Wirtschaftsförderung

Seminar für Existenzgründer

„Es ist nicht wichtig die Zukunft vorherzusehen, sondern sie zu ermöglichen!" Unter diesem Motto bietet das Büro für Existenzgründung und Beratung Hans-Helmut Heydecke in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Luckenwalde kostenlose Vier-Tage-Seminare für zukünftige Selbständige an. Die Idee und der Wille zur eigenen Selbständigkeit ist das Eine, aber eine gute Vorbereitung mit wichtigen Informationen das Andere. Dem Gründungswilligen soll der Weg zu einer erfolgreichen Gründung mit möglichst wenigen Fehlern aufgezeigt werden. Der Seminarplan beinhaltet alles, was zur Führung eines eigenen Unternehmens gehört, zum Beispiel Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes, Anmeldungen und Genehmigungen, Gewinnermittlung, Steuern und Buchhaltung, Investitionsplanung und Finanzierung, rechtliche Grundlagen und Werbung. Natürlich werden auch die aktuellen Fördermöglichkeiten dargestellt, wie Überbrückungsgeld, Finanzierungshilfen und „Ich-AG". Der Veranstalter besitzt langjährige praktische Erfahrungen und kann somit vor allem praxisnahes Wissen vermitteln. Neben zukünftigen Gründern sind auch Unternehmer herzlich willkommen, die ihr Wissen aktualisieren wollen.

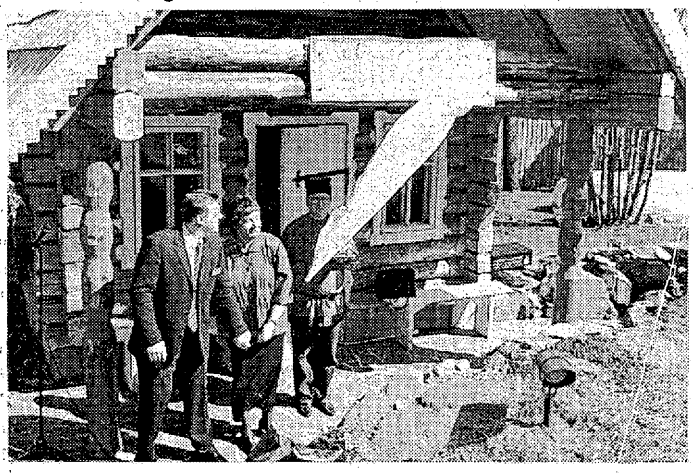
Seminartermine: **06. bis 09. Mai 2003**
10./11. und 17./18. Mai 2003

Die Seminare finden jeweils in der Zeit von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Konferenzraum der Theaterstraße 16d statt.
Anmeldungen nimmt die Wirtschaftsförderung der Stadt Luckenwalde, Silvia Benzin unter Tel. 0 33 71/67 22 47 und der Veranstalter, Hans-Helmut Heydecke unter Tel. 0 35 31/60 99 12 entgegen.

Veranstaltungs-Rückschau

Russische Karpatensauna entstand im Saunagarten

Eine original russische Karpatensauna ist im Saunaaußenbereich fertig gestellt worden. Seit 17. April 2003 kann diese einmalige Attraktivität täglich von 10 bis 22 Uhr genutzt werden. Alle 2 Stunden gibt es eine original russische Aufgusszeremonie, wobei der Saunameister den Aufguss mit Reisigruten durchführt. Dadurch kann sich in dem Blockhaus ein ganz besonderes Klima und Aroma für ca. 40 Gäste entwickeln. Spezielle Anwendungen und Russische Abende mit Wodka und russischen Spezialitäten sind in Planung.



Am Vortag fand die offizielle Eröffnung durch die Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide und Betriebsleiter Oliver Sternagel statt. Der Besuch der Sauna fördert:
- Die Kommunikation
- Die Gesundheit und
- löst die Kleiderfrage.

Diese wichtigen Argumente der Bürgermeisterin sollten nun den letzten Zweifler von einem Besuch in der Karpatensauna überzeugen.

Vorschau: Mitternachtssauna am 03. Mai 2003

Weitere Infos gibt es unter 03371-40020 oder unter www.flaemingtherme.de

Fläming-Therme Luckenwalde, Weinberge 40, 14943 Luckenwalde

„Die Zukunft bist DU" – 3. Aktionstag für Ausbildung der Wirtschaftsjunioren Teltow-Fläming am 11. April in Luckenwalde

Viele Schülerinnen und Schüler haben den vergangenen Aktionstag an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesamtschule in Luckenwalde wahrgenommen, sich über verschiedene Ausbildungsberufe zu informieren, Wissenswertes über Berufszugangsbedingungen zu erfahren und Einstellungs- und Bewerbertests zu erleben.

Rund 25 ausbildende Unternehmen, Verbände und Einrichtungen des Landkreises und angrenzender Regionen sowie die Stadtverwaltung beteiligten sich am 3. Aktionstag.

Als persönliche Ansprechpartner für Fragen rund um Berufe und Berufswahl standen Unternehmer und Führungskräfte der Wirtschaft sowie öffentlicher Institutionen gemeinsam mit ihren Auszubildenden zur Verfügung. Die Palette reichte vom Industriemechaniker über Berufe im Bank- und Versicherungswesen bis hin zu Berufsmöglichkeiten bei der Bundeswehr und Polizei.

Steffen Reiche, Minister für Bildung, Jugend und Sport forderte mehr Flexibilität der Jugendlichen und begrüßte, dass dieses Forum mit seinem breiten Informationsangebot dieses Erfordernis unterstützt. „Eine gute Ausbildung ist mehr Wert als ein großes Erbe", zitierte er ein französisches Sprichwort.

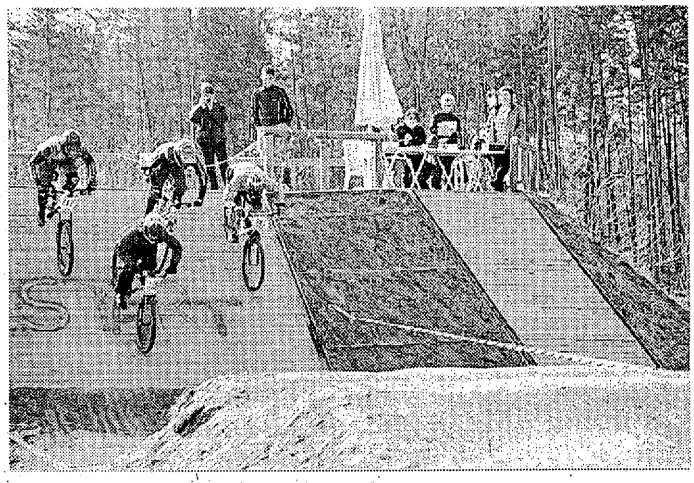
Die Bürgermeisterin ermunterte die Schülerinnen und Schüler, das Motto „Die Zukunft bist DU" anzunehmen und in diesem Sinn die Informationsangebote wahrzunehmen und diese sich zu Herz und Gemüt zu führen. Die Möglichkeit Informationen aus erster Hand zu erhalten nutzten Schülerinnen der Gesamtschule gleich aus. Sie fragten die Bürgermeisterin und Minister Reiche zum Stand der Sanierung der Schule.

Von beiden Politikern erhielten sie eine positive Antwort. Der Bewilligungsbescheid für die Sanierung wird noch in diesem Jahr kommen. Schirmherr Landrat Peer Giesecke gab den Rat, Schnuppertage im Unternehmen als Information aus erster Hand wahrzunehmen und auch nachzufragen.

i. A. Mauersberger
Pressestelle

Biker auf der Strecke – 1. Rennen erfolgreich

Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide die 30 teilnehmenden Biker. Bevor gestartet wurde, erläuterte Torsten Schulz, Verantwortlicher BMX-Anlage, Organisator und Rennleitung, die Bedingungen für das Biker-X-Rennen. Jeder Fahrer musste fünfmal das Ziel passieren. Dabei starteten vier Biker gemeinsam, die pro Runde erneut ausgelost wurden.



Je nach Eintreffen im Ziel wurden durch die Jurymitglieder, Petra Broda - Abt. Sport, Michaela Raguschke - Abt. Grünflächenplanung und Frank Dunker - städtischer Bauhof, die Punkte vergeben.

Tagessieger des 1. Rennens wurden:

Daniel Ehlert - Luckenwalde	1. Platz
Christian Golz - Hersbrug	2. Platz
Mathias Rolof - Luckenwalde	3. Platz
Bela Thalmann - Erlau	4. Platz
David Gottschling - Luckenwalde	4. Platz

Das am 12. April erste der insgesamt vier Bikerrennen war für alle Beteiligten erfolgreich.

Die Termine für die nächsten drei Rennen werden demnächst veröffentlicht.

i. A. Jähner
Pressestelle

Pures Vergnügen garantiert
Luckenwalder Veranstaltungstipps

STADTTHEATER LUCKENWALDE

Eintrittskarten

Reservierung, Kartenservice, Theateranrecht und Spielpläne erhalten Sie über die:

Touristinformation
Luckenwalde, Markt 12
14943 Luckenwalde
Tel./ Fax 0 33 71 / 63 21 12

Stadttheater Luckenwalde

Freitag, 25.04.2003 - 21.00 Uhr
Jazz im Theaterkeller mit „OWN BONE"
funky - groove - jazz
Theaterkeller/Eintritt: 10,00 EUR

Freitag, 02.05. 2003 - 20.00 Uhr
Der TeLöK
„Godzilla, Kaiserin von Österreich"
Comedy mit Martin Fromme und Dirk Sollonsch
Theaterkeller /Eintritt: 10,00 EUR

Freitag, 16.05.2003 - 21.00 Uhr
Blues und Boogie im Theaterkeller mit
Henry Heggen (usa) & Band
Blues'n'Boogie Harmonica Deluxe
Theaterkeller/Eintritt: 10,00 EUR

Veranstaltung fällt aus!
Die angekündigte Veranstaltung am 28.05.2003 mit Markus Maria Profitlich findet leider nicht statt. Das neue Programm steht erst 2004 zur Verfügung. Das teilt der Veranstalter, die Agentur Rolf Krebs, mit. Die bereits gekauften Eintrittskarten werden bei der Vorverkaufsstelle zurück erstattet, bei der die Karten erworben wurden.

13. LUCKENWALDER TURMFEST
13. – 15. Juni 2003

Wir laden ein zur
FIESTA LATINA - SALSA PARTY
am Freitag, 13. Juni 2003 von 20.00 bis 23.00 Uhr
auf der Bühne Marktplatz

Mit den **Samba Kids** aus Berlin, **Orquesta Burundanga** - dem ersten und einzigen Berliner Frauen-Salsa-Orchester **Salsa DJ Pelao** & Puerto Rican Salsashow und **Sonido Tres**, die Nr. 1 der Salsamusik in der Szene.

Maifeiern in Luckenwalde am 01. Mai

Von 10:00 bis 15:00 Uhr auf dem Gelände der Jagdgaststätte Elsthal
Programm:
- Info-Stände der Arbeiterwohlfahrt und Volkssolidarität
- Spielepeter
- Ponyexpress
- Musikalische Unterhaltung

Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann einen Fahrdienst in Anspruch nehmen, die Tel. Nummer wird kurzfristig in der Luckenwalder Rundschau der MAZ veröffentlicht.

Ab 14:00 Uhr auf dem Boulevard
Programm:
- Luckenwalder Blasmusik
- Vereine und Verbände stellen sich vor
- IG Bau, DRK, VAB - Mobiler Fahrradparcour
- Tombola, Kuchenbasar, Minibuchstand, Antiquariat, ND-Stand, Kerzen ziehen Spiele-Show aus Potsdam
- Auftritt der Kindertanzgruppe der Luckenwalder Sportfüchse ab 16:00 Uhr
- Tanz und Unterhaltung mit der Allround-Showband aus Jena von 19:00 - 23:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bei beiden Veranstaltungen gesorgt.

„LBS Cup 2003 – European Goals Tour" geht wieder los! 16.05. in Luckenwalde

Die Brandenburgische Sportjugend, Veranstalter **des „LBS CUP 2003 European Goals Tour"**, organisiert wieder eine **Straßenfußball**-Tour durch das Land Brandenburg. Wie schon im letzten Jahr steht sie unter dem Motto „Für Akzeptanz und Anerkennung".

Teilnehmen können Kinder und Jugendlichen zwischen 12 - 25 Jahren. Die Tour führt durch 7 Städte Brandenburgs und wird am 16.05.2003 den Marktplatz von Luckenwalde in ein Fußballstadion verwandeln. Das Team der Brandenburgischen Sportjugend und der regionalen Netzwerke organisiert neben dem Straßenfußballturnier auch ein attraktives Rahmenprogramm. (Torwandschießen, Rastelliwettbewerb ...)
Für das richtige Licht sorgen auch in diesem Jahr die Kameraden vom Technischen Hilfswerk. Check-in ist am Veranstaltungstag von 16:00 - 16:45 Uhr. Gespielt wird in zwei Altersklassen: AK1 (bis 14 Jahre), AK2 (15-25 Jahre). Das Startgeld beträgt 10,- EUR pro Team inkl. Tour-T-Shirt.
Hauptsponsor für die gesamte Tour ist die Landesbausparkasse. Weiterhin werden, dem Motto des LBS-CUP folgend, Zuwanderer und Asylbewerber bewusst zu den Turnieren eingeladen. Zu entdecken ist eine neue Art Fußball zu spielen, wobei Mädchen und Jungen Turniere auf ihre eigene Art und Weise mitgestalten können. Seien Sie dabei, wenn Fußball mit viel Spaß und Action gespielt wird und überzeugen Sie sich davon, dass auch in Luckenwalde Sport mit Jugendlichen auf eine neue, ganz spezielle Art möglich ist. Wir würden uns freuen, Sie zu unserem Turnier als Teilnehmer, Gast oder Zuschauer begrüßen zu können.
Weitere Informationen unter 033205-204812

Vorankündigung – Kinderfest am 31. Mai 2003

Am Samstag, ein Tag vor dem Kindertag, gibt es die richtige Einstimmung für kleine und große Leute im Werner-Seelenbinder-Stadion.
Die Stadt Luckenwalde und die Gaststätte „Halbzeit" laden ab 13:00 Uhr zu einem bunten Programm ein.

Sportliche und kulturelle Höhepunkte, an denen sich jedes Kind beteiligen kann, werden im Angebot sein.
Was aber so alles noch geboten wird, verraten wir heute noch nicht.
Wichtig jedoch für die Eltern: Diesen Samstag im Kalender markieren!
Am Abend gibt es für die Großen Live-Musik (Beginn 20:00 Uhr).

i. A. Broda
Abt.-Ltrn. Sport

Musik- und Kulturförderverein Luckenwalde e. V.

Alhambra – Spiel- und Erzählcafé

Am Markt 16 • 14943 Luckenwalde

	Mittwoch	**von 18 - 24 Uhr**
Open	**Freitag**	**von 19 - 24 Uhr**
	Sonntag	**von 15 - 24 Uhr**
Samstag, 26.04.03	SPRINGFIELD ON TRIP wissenschaftlicher Vortrag über Halluzinationen bei den Simpsons Eintritt: 3 Euro; Einlass: 18 Uhr	

Veranstaltungen der Theater- u. Konzertstätte Jüterbog

Mönchenkirchplatz 4, 14913 Jüterbog, Tel. 03372/43 26 02

Kartenvorverkauf: Stadtinformation Jüterbog, Markt 21, 14913 Jüterbog, Tel. 03372/ 46 31 13

Freitag, 25.04.03 und Samstag, 26.04.03 jeweils 20.00 Uhr	**„König Lear"** nach W. Shakespeare Theater der Werktätigen Jüterbog 1949 e. V.
Montag, 28.04.03 19.00 Uhr	**Markus Wolf - Autorenlesung „Freunde sterben nicht"** Veranstalter: Fläming-Buchhandlung, Kaim
	Mai 2003
Freitag, 09.05.03 20.00 Uhr	**„König Lear"** nach W. Shakespeare Theater der Werktätigen Jüterbog 1949 e. V.
Samstag, 10.05.03 17.00 Uhr	**Sinfoniekonzert Sorbisches Nationalensemble Bautzen** Werke u. a. von Nagel, Hummel und Beethoven

Die Seniorenseite

Kur Marienbad

Der Senioren- und Behindertenbeirat organisiert im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit mit Tschechien auch in diesem Jahr eine Kur nach Marienbad. Uns stehen jetzt noch freie Plätze zur Verfügung. Die klassische Kur mit Vollpension kann vom **12. - 26. Oktober 2003,** aber auch 3 Wochen bis zum **02. November 2003** gebucht werden. Die An- und Abreise erfolgt mit dem Bus. Interessenten erhalten nähere Auskünfte im Seniorenbüro „Haus Sonnenschein", Schützenstr. 37, Telefon 03371/ 621518.

Unsere Öffnungszeiten im Büro sind:
Montag bis Donnerstag von 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag bis 11.00 Uhr.

Heinz Blaschke
Vorsitzender

BEMERKBAR MACHEN! – Natürlich im AMTSBLATT

An alle Vereine, Verbände, Kirchen, Schulen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen Luckenwaldes

Nutzen SIE IHR Amtsblatt für kostenfreie Veröffentlichungen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Verein und Ihre Aktivitäten den Lesern des Amtsblattes vorzustellen. Werben Sie um neue Mitglieder, machen Sie auf Termine, Veranstaltungen und Aktionen aufmerksam.
Redaktionsschluss für das kommende Amtsblatt ist Dienstag, der 29. April 2003, 14.00 Uhr. Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadtverwaltung Luckenwalde, Pressestelle, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder per E-Mail an rathaus@luckenwalde.de oder geben Sie ihn direkt im Zimmer 104 des Rathauses ab,

ERSCHEINUNGSTERMIN:
Mittwoch, 07. Mai 2003

BEZUGSHINWEISE für das Amtsblatt der Stadt Luckenwalde

1. Es erfolgt eine kostenlose Verteilung an die Haushalte im Stadtgebiet.
2. Das Amtsblatt ist in der Stadtverwaltung (Pressestelle - Zimmer 104) und in der Bürgerinformation im Foyer sowie in der Touristinformation, Markt 12 erhältlich.
3. Gegen Erstattung der Portokosten erfolgt eine Zusendung.

VERANTWORTLICH FÜR DIE ZUSTELLUNG:

DIETRICH TRIELE AGENTUR
Werbe- und Verteileragentur
Mühlenstraße 6,
14947 Dobbrikow
Funk: 0172/3226115
Tel.: 033732/40624
Fax: 033732/40625

Mitteilungen

Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V.

Service und Beratungsstelle Luckenwalde Dahmer Str. 48

Besuchs- und Betreuungsservice
Tel./Fax: 033 71/40 21 35
40 21 36
nach Vereinbarung und
Di. 13.00 - 16.00 Uhr
Do. 9.00 - 11.00 Uhr

Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes
Di. 14.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung
Tel.: 033 71/40 14 27
Fax: 033 71/40 21 36
nach Vereinbarung und
Di. 9.00 - 11.00 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Sozialprojekt „Gemeinnützige Arbeit"
Tel.: 033 71/40 21 35
033 71/40 21 36
nach Vereinbarung

Johanniter-Sozialstation
Gartenstraße 9b
Tel.: 033 71/63 25 22
Mo.-Fr. 8.00 - 16.00 Uhr

Aufruf

Der LKK e.V. sucht zur Gründung einer neuen Kindertanzgruppe Jungen und Mädchen im Alter von 6 - 8 Jahren, die Lust und Laune und Disziplin haben, sich auf tänzerischem Gebiet zu betätigen. Ein Vorstellungstermin dazu gibt es am

Mittwoch, 30. April 2003
um 16:30 Uhr
in der Fläminghalle
(kleiner Aerobicraum).

An diesem Tag können interessierte Kinder mit ihren Eltern gern kommen. Mitzubringen sind kurze Sportsachen (Hose + Shirt) sowie Hallenturnschuhe.

Geschäftsleitung des LKK

Termine der Selbsthilfegruppen – Monat April 2003

24.04.2003	15.00 Uhr	SHG Muskelkranke, „Haus Sonnenschein" Luckenwalde, Schützenstraße 37
28.04.03	17.30 Uhr	SHG Angehörige von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Am Nuthefließ 2
28.04.2003	15.00 Uhr	SHG für Parkinsonkranke „Haus Sonnenschein" Luckenwalde, Schützenstraße 37
28.04.2003	16.00 Uhr	SHG Psychisch Kranke, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Am Nuthefließ 2
29.04.2003	18.00 Uhr	SHG Alkoholkranke (offene Gruppe) Gesundheitsamt Luckenwalde, Am Nuthefließ 2

Rat und Hilfe

AIDS-Beratung –
Gesundheitsamt, Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Erdgeschoss, Zi. 12
Jeden Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tel. 03371/608 3893

Suchtberatungsstelle –
Gesundheitsamt, Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Erdgeschoss, Zi. 06
Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Tel. 03371/608 3871 oder 3872

Behindertenberatung
Gesundheitsamt, Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Erdgeschoss, Zi. 05
Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr
Tel. 03371/608 3892

Information der Volkssolidarität

Fahren Sie mit der Volkssolidarität am 26. Mai zur **„Grünen Weltausstellung am Meer!"**
Lassen Sie sich von den großen, teils begehbaren Pontons sprudelnden Fontänen und Blumenarrangements verzaubern.
Bitte melden Sie sich rechtzeitig an! Nutzen Sie die Angebote unserer Mehrtagesfahrten! Unsere Reisen führen Sie nach **Baden bei Wien, Tiroler Wipptal, Balaton,** um nur einige zu nennen.
Möchten Sie mehr Informationen, dann melden Sie sich bitte:
Neu: Mittwoch und Donnerstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
in der Kreisgeschäftsstelle C.-Drinkwitz-Str. 2 oder telefonisch unter 03371/615354.

Franke

Die Begegnungsstätte der Volkssolidarität informiert

Freitag, den 25. April, findet von 18.30 - 22.30 Uhr wieder der **„Tanz fürs Mittelalter"** in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität C.-Drinkwitz-Str. statt.
Die **Abfahrtszeiten** für die Fahrt „In die Apfelblüte mit dem Trekker" am 2. Mai sind wie folgt:
- 10.00 Uhr C.-Drinkwitz-Str.,
- 10.05 Uhr Salzufler Allee,
- 10.15 Uhr Bahnhof,
- 10.20 Uhr Molkerei

Die bestellten Plätze bitte bezahlen. **Es sind noch Plätze frei!**
Wir beginnen den Ausflug mit einem Mittagessen in Marquardt und unternehmen anschließend einen kleinen Spaziergang durch den Schloßpark am Schlänitzsee. Danach fahren wir auf eine der ältesten Apfelplantagen. Dort werden wir mit Traktor und Wagen durch die Plantage bis zum Obst-Belvedere gefahren. An der Marquardter Obstscheune erwartet uns eine bäuerliche Kaffeetafel. Gegen 17.00 Uhr geht es zurück.
Am 6. Mai folgt der Spielnachmittag, am 7. Mai die Seniorengymnastik und am 8. Mai wird von 15 - 20 Uhr getanzt.
Für die Wochenendfahrt vom 13. bis 15. Juni nach Schwerin sind noch Plätze frei!
Wir besuchen auch Lübeck und Wismar. Genießen Sie die wunderschöne Landschaft und die Ruhe Mecklenburgs. Bitte entscheiden Sie sich jetzt und informieren sich bei Frau Peter in der Begegnungsstätte C.-Drinkwitz-Str. bzw. unter 03371/615354.

Ch. Peter
Begegnungsstätte

DRK-Trödelmarkt

Am Sonntag, dem **27. April 2003**, von 10 - 17 Uhr auf dem Hofgelände in de Neuen Parkstraße 18 in Luckenwalde.

Frauenrundtisch Luckenwalde e. V.
Potsdamer Str. 2
14943 Luckenwalde

Mai-Veranstaltungen der Begegnungsstätte „Fidibus"

7. Mai; Beginn: 19.00 Uhr Ort: Gemeindesaal Petrikirche, Frankenstraße	**Buchlesung mit Katharina Zimmer** - die Autorin liest aus ihrem Buch „Ohne Tränen" Unkostenbeitrag 2,00 EUR
14. Mai; Beginn: 14.00 Uhr Treffpunkt: Potsdamer Str.2, Fidibus	**Stadtführung** mit Herrn Maetz - der Stadtkern von Luckenwalde -
21. Mai; Beginn: 17.00 Uhr Ende: 21.00 Uhr Ort: Begegnungsstätte „WÜST" der Wohnbaugenossenschaft in der Ludwig-Jahn-Str./Arndtstr.	**Blütenfest mit Überraschungen** Unkostenbeitrag 2,50 EUR
28. Mai, Beginn: 14.00 Uhr Ort: Potsdamer Str. 2, Fidibus	**Arzt-Vortrag** Dr. Eichelbaum spricht über Nierenkrankheiten und Nierenersatzbehandlung Unkostenbeitrag 1,00 EUR

Ihre Ansprechpartnerin in der Begegnungsstätte Fidibus ist Frau Angelika Müller. Telefon-Nr.: 01719262940

– Buchlesung mit Katharina Zimmer: Sie liest aus ihrem Roman „Ohne Tränen" –

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt und der Frauenrundtisch Luckenwalde e. V. laden zur Buchlesung mit Katharina Zimmer aus Paplitz am 07. Mai 03 in den Gemeinderaum der Petrikirche/Frankenstr. in Luckenwalde herzlich ein. Das Buch „Ohne Tränen" ist ein persönlicher Bericht über die Einbettung eines Kindes in die Familie. Die Autorin K. Zimmer wird die gemeinsam erlebten Stationen mit ihrem Adoptivsohn aufzeigen. Die Schilderung der Persönlichkeitsentwicklung des Sohnes ist für alle interessierte Leser nachvollziehbar.
Beginn: 19.00 Uhr
Unkostenbeitrag: 2,00 EUR

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Luckenwalde
Isa Arlt

Frauenrundtisch Luckenwalde e. V.
Astrid Gunkel

Veranstaltungen des Arbeitslosen-Service-Luckenwalde im April 2003

Montag 28.04.03	13.00 Uhr	**Skatspielen** Gemeinderaum der Kath. Kirche, Eingang Schillerstr,
Dienstag 29.04.03	10.00 Uhr	**Radtour** Wir laden zu einer Radtour nach Werder bei Jüterbog ein
Mittwoch	13.00 Uhr	**Ausgabe der Luckenwalde Tafel**
Freitag	13.00 Uhr	**Ausgabe der Luckenwalder Tafel**
Mittwoch	12.00 Uhr	**Suppenküche geöffnet**
Freitag	12.00 Uhr	**Suppenküchen geöffnet**

Wir sind unter folgender Adresse zu erreichen:
Arbeitslosenverband Deutschland
Landesverband Brandenburg e.V.
Arbeitslosen-Service Luckenwalde
Haag 1, 14943 Luckenwalde, Tel.: 03371/611334
Fax 03371/400509

Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch	9.00 - 15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 13.00 Uhr

Computer - Kurse der Akademie 2. Lebenshälfte

„Jobsuche im Internet" am 28. und 29. April jeweils von 8.00 bis 13.15 Uhr. Computerkenntnisse sind für diesen Kurs nicht erforderlich! Teilnehmen können Arbeitsuchende jedes Alters. Am 28. April und 5. Mai wird ein insgesamt achtstündiges Computertraining, jeweils von 17.15 bis 20.30 Uhr angeboten. Für diesen Kurs sind gute PC-Kenntnisse erforderlich. Vom 30. April bis 23. Mai findet ein fünftägiger Computer-Übungskurs, jeweils von 8.00 bis 13.15 Uhr, statt. Dieser Lehrgang wird inhaltlich bestimmt von den Wünschen der Teilnehmer und erfordert (bescheidene) Vorkenntnisse. Alle Angebote sind offen für jeden Erwachsenen. Auskunft und Anmeldung unter Tel. (03371) 402468 in der Lukkenwalder Kontaktstelle der Akademie 2. Lebenshälfte, Potsdamer Straße 2.

Eberhard Brauner

Aufbau eines Netzwerkes „Rad- und Skateverleih"

Mit der zunehmenden Nutzung von FLAEMING-SKATE ist das Thema Verleih von Rädern und Inline-Skates ganz aktuell geworden. Schon seit längerem arbeiten Leistungsträger wie Hotels, Pensionen etc. erfolgreich mit Fahrrad- und Sportgeschäften zusammen, um ihren Gästen den Service „Rad- und Skateverleih" anzubieten. Der Tourismusverband Teltow-Fläming e. V. hat in Zusammenarbeit mit interessierten Anbietern begonnen, ein entsprechendes Netzwerk „Rad- und Skateverleih" aufzubauen. In einem ersten Schritt erhalten alle interessierten Leistungsträger Fragebögen, in denen sie ihre Angebote mitteilen können (Anzahl der Räder, Bringedienst etc.) und beim Tourismusverband Teltow-Fläming e. V. dann eine entsprechende Infodatei aufgebaut wird. Rad- und Skateverleiher sind herzlich eingeladen, sich am Aufbau des Netzwerkes zu beteiligen. Die Fragebögen können beim Tourismusverband Teltow-Fläming e. V., Zinnaer Straße 34, 14943 Luckenwalde, Telefon 03371/643535, Fax: 03371/643539, E-Mail: info@reiseregion-flaeming.de abgefordert werden. Dort erhalten Interessierte auch weitere Informationen zum Projekt.

Sozialverband Deutschland

Die nächste Sprechstunde des Sozialverbandes Deutschland e.V. findet am **05.05.03** in der Zeit von 9.15 - 10.30 Uhr im Haus der Volkssolidarität Carl-Drinkwitz-Str. 2 statt. Beitragskassierung erfolgt ebenfalls.

IMMOBILIEN
Stephan Zengeler
Birkenstraße 61
14943 Luckenwalde
Ring Deutscher Makler e. V.
Tel. u. Fax: 0 33 71 / 61 17 26
Homepage: www.zimmo.de - e-mail: stephan.zengeler@t.online.de

Der DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e. V. präsentiert:

Henri Dunant

Gründer des Roten Kreuzes

Eine Ausstellung zu seinem 175. Geburtstag

Dienstag, 6. Mai 2003
im HAUS DES EHRENAMTS,
Neue Parkstr. 18, Luckenwalde

EINLADUNG

Programm der Eröffnungsveranstaltung am Dienstag, 6. Mai 2003

18.00 Uhr **Begrüßung**
Landrat Peer Giesecke, DRK-Kreispräsident

18.10 Uhr **Festvortrag**
Henri Dunant
Schweizer und Weltbürger
Dr. Thomas Borer-Fielding, Sonderbotschafter des Deutschen Roten Kreuzes, Botschafter der Schweiz a.D.

18.30 Uhr **Einführung** in die Ausstellung
Dr. Rainer Schlösser
Leiter der Rotkreuzgeschichtlichen Sammlung Fläming-Spreewald

Anschließend haben Sie die Möglichkeit zur Ausstellungsbesichtigung und zum Gespräch bei einem kleinen Büfett.

7. Ortsschau der Rassekaninchenzüchter

Traditionell am 1. Mai trifft man sich im Haus der Generationen in Woltersdorf zu einem Familiennachmittag und auch schon traditionell präsentieren die Kaninchenzüchter des Vereines D 621 e.V. Woltersdorf und eingeladener Vereine aus dem Kreis Teltow-Fläming die Ergebnisse ihres Hobbys. Zu sehen werden in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr etwa 120 Kaninchen sein.
Die gastronomische Versorgung wird durch das Haus der Generationen und die Jugendlichen von Woltersdorf gewährleistet. Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch.

Der Ausstellungsleiter

Einladung zum VII. int. Funkertreffen des FC „Rund um Collm" in Luckenwalde

Wann? vom **8. bis 10. August 2003**
Wo? auf dem **Sportplatz am Baruther Tor** in Luckenwalde

Campingmöglichkeiten sind auf dem **Sportplatzgelände** vorhanden, für Verpflegung und Getränke ist gesorgt.

Highlights:
- **Pokalverleihungen** (weiteste, jüngste, älteste Station; größte Gruppe, ...)
- **Stiefelweitwurf, Faßrollen, Ponyreiten, Tombola, Trödelmarkt** und, und, und
- abends **Disco mit Discothek „Starlight"**
- dieses Jahr wieder mit **Fuchsjagd (Sa., 15.00 Uhr)!**

Unkostenbeitrag: Besucher **2 Euro,** Camper **5 Euro**
Einweisung erfolgt auf Kanal **39 FM**
Nachfragen unter Tel. **03371/641778**

Bis August dann 55 + 73
die Waldkauzstation
Gitti und Manfred

Mitteilung des ASB

Wir suchen: Ehrenamtliche Helfer

für eine Stadtrallye mit anschließendem Kinderfest in Luckenwalde am:

Freitag, dem 13.06.2003

Nähere Informationen erhaltet ihr unter (03371)610072
Ansprechpartner: A. Brackmann, A. Sprenger

ASB - ÜWH - Luckenwalde; Anhaltstr. 31, 14943 Luckenwalde; Tel. (03371)610072

Erlebnisferien in der Oberlausitz

In wenigen Monaten ist es wieder soweit und die Sommerferien beginnen. Wie auch in den vergangenen Jahren steckt der Jugendfreizeitverein Fläming e. V. bereits mitten in den Vorbereitungen für das diesjährige Sommerferienlager. Vom 09.07.-21.07.2003 können Kinder im Alter von 7 - 12 Jahren diesmal erlebnisreiche Ferientage im Kinder-Erholungszentrum Seifhennersdorf verbringen. Erfahrene Gruppenleiter sorgen für einen abwechslungsreichen und spannenden Aufenthalt. Zum Programm gehören zahlreiche Freizeitaktivitäten wie Spielshows, Nachtwanderungen, kreatives Gestalten, romantische Abende am Lagerfeuer, Sport und Spiel am Wasser, Baden, Diskotheken, Neptunfest u.v.m. Auch ein Tagesausflug ist geplant.
Interessenten erhalten unter der Rufnummer 03372/400653 oder unter der Anschrift: Jugendfreizeitverein „Fläming" e. V., Baruther Straße 2 d, 14913 Jüterbog OT Markendorf weitere Informationen.

Andreas Herrmann
Stellv. Vereinsvorsitzender

Malteser

Malteser Hilfsdienst e.V.
Geschäftsstelle Jüterbog
Große Straße 86
D-14913 Jüterbog
Tel.: 03372/40 43 27
Fax: 03372/40 44 79
Stadtbeauftragter: Herr Markus Weckauf
Erste Hilfe Ausbildung: Herr Daniel Radke
Tel.: 0160/95 37 11 67

Aufgrund des Engagements von aktiven Gemeindemitgliedern der Pfarrei St. Hedwig Jüterbog konnten wir am 26.01.2003 eine ehrenamtliche Ortsgliederung des Malteser-Hilfsdienstes in Jüterbog gründen. Vorerst bilden wir im Bereich der Ersten Hilfe aus und engagieren uns im Hausnotruf. Unser Ziel ist es, eine Kleiderkammer für Bedürftige einzurichten, die Kroatien/Bosnien-Flüchtlingshilfe bei ihren Hilfstransporten zu unterstützen und auf lange Sicht eine fahrbare Feldküche incl. Zugfahrzeug sowie ein Geschirrmobil anzuschaffen.

Ingenieurbüro Bohmert

Entwurf - Planung - Statik - Bauleitung
Wertermittlungen - Wertgutachten

Wallstrasse 2 Tel. 03372 / 400151
14913 Kloster Zinna Fax. 03372 / 439573

Ingenieurbuero-Bohmert@web.de
www.bohmert-ing.de

DRK GESUNDHEITSPROGRAMME

Sommer 2003

Das Rote Kreuz lädt in Luckenwalde ein: **TEL.:03371/6257-0**

RÜCKENSCHULE

montags	**16.06.-25.08.**	19.00-20.00 Uhr	10 x 60 min
	16.06.-25.08.	17.15-18.45 Uhr	10 x 90 min

Ort: Minigesundheitszentrum, Puschkinstr. 36a, Luckenwalde

BECKENBODENTRAINING

montags	**16.06.-11.08.**	16.00-17.00 Uhr	8 x 60 min

Ort: Minigesundheitszentrum, Puschkinstr. 36a, Luckenwalde

OSTEOPOROSESPORT

montags	**02.06.-11.08.**	9.00-10.00 Uhr	10 x 60 min
	02.06.-11.08.	10.15-11.15 Uhr	10 x 60 min
	18.08.-27.10.	9.00-10.00 Uhr	10 x 60 min
	18.08.-27.10.	10.15-11.15 Uhr	10 x 60 min

Ort: „Haus des Ehrenamtes", Neue Parkstr. 18, Luckenwalde

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

mittwochs	**02.07.-13.08.**	9.00-10.00 Uhr	10 x 60 min
	02.07-13.08.	10.15 -11.15 Uhr	10 x 60 min

Ort: „Haus des Ehrenamtes", Neue Parkstr. 18, Luckenwalde

AQUAFITNESS

donnerstags	**26.06.-14.08.**	9.15- 9.55 Uhr	8 x 40 min
	26.06.-14.08.	10.00-10.40 Uhr	8 x 40 min

Ort: Fläming-Therme, Luckenwalde
Aufenthalt in der Fläming-Therme 2 Stunden

Aquafitnesskurse auch in den Sommerferien

Aquafitness dient dem Erhalt und der Verbesserung der Beweglichkeit, regt das Herz-Kreislauf-System an, schult die Ausdauer und Muskelkraft und unterstützt die Koordinations- und Atemfähigkeit. Durch den Auftrieb des Wassers werden die Gelenke entlastet. Die Kurse werden immer donnerstags um 9.15 Uhr und um 10.00 Uhr bis zum 05. Juni 03 durchgeführt. Die Sommerkurse beginnen am 26. Juni und enden am 14. August, ebenfalls um 9.15 Uhr und um 10.00 Uhr.
Die Kurse werden im Therapiebecken bei einer Wassertemperatur von ca. 32° C in der Therme in Luckenwalde angeboten. Die Therme kann insgesamt 2 Stunden genutzt werden. Das Eintrittsgeld ist von jedem Teilnehmer selbst zu entrichten und bietet in den Sommermonaten einen Rabatt.

HERZ-KREISLAUF-TRAINING

donnerstags	**21.08.-30.10.**	15.00-16.00 Uhr	10 x 60 min

Ort: Turnhalle Werner-Seelenbinder-Stadion, Luckenwalde

BAND UND BALL-GESUNDHEIT FÜR DEN RÜCKEN

donnerstags	**ab 04.09.**	18.30-19.30 Uhr	10 x 60 min

Ort: DRK „Haus des Ehrenamtes", Neue Parkstr. 18, Luckenwalde
Bezuschussung (ca. 80 %) durch die Ersatz- und Betriebskrankenkassen möglich! Bitte nachfragen!

Anmeldung und Infos:
DRK Kreisgeschäftsstelle
Fläming-Spreewald e. V
Neue Parkstr. 18
14943 Luckenwalde
Tel. 03371/6257-0 Service-Center,
täglich von 10.00-17.00 Uhr
Die + Do bis 18.00 Uhr,
freitags bis 16. 00 Uhr

DRK-Beratungsservice: nach Vereinbarung
Tel: 03371/625 744, Frau Scholz

Das Ziel ist bald erreicht, wenn Sie einen Kurs der KVHS besuchen! Wir sind für Sie am Start!

Deutsch für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger

Dieser Kurs bietet Ihnen den direkten Zugang zur deutschen Sprache, zu Land und Leuten, zu Kultur und Kommunikation. Ein ausgewogenes Training der Fertigkeiten wie Lesen, Schreiben und verstehendes Hören ist uns genau so wichtig wie eine konsequente Wortschatz- und Grammatikarbeit. Wir helfen Ihnen dabei, den richtigen Kurs je nach Kenntnisstand und Erfordernis zu finden. Eine Beratung kann durch Frau Annelore Brüning erfolgen oder vermittelt werden (Tel. 03371 608-3147). Bei Bedarf führen wir diese Deutschkurse zu den von den Teilnehmern gewünschten Zeiten und an verschiedenen Orten in unserem Landkreis durch. Bitte wenden Sie sich an uns! Anmeldung und weitere Informationen zum Kurs bei der KVHS Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, Tel.: 03371 608-3143 oder -3147.

Wir haben die Lösung für Sie!

Lesen und Schreiben für Erwachsene

Diese Kurse der Kreisvolkshochschule Teltow-Fläming wenden sich an Teilnehmer, die aus den verschiedensten Gründen Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben. Durch bestimmte Lebensumstände oder Lebensverhältnisse bedingt, war es nicht jedem Menschen möglich, von Grund auf richtig Lesen und Schreiben zu lernen. Der Kurs will Hilfestellungen geben, um Erwachsene langsam und angstfrei an Lesen und Schreiben heranzuführen oder vorhandene Kenntnisse aufzufrischen. Gelernt wird in kleinen Gruppen. Wenn Sie jemanden kennen, der Lesen und Schreiben lernen möchte, geben sie ihm/ihr unsere Telefonnummer. Eine vertrauliche Beratung kann durch Frau Annelore Brüning erfolgen oder vermittelt werden (Tel.03371-608 3147). Bei Bedarf führen wir unsere Deutschkurse zu den von den Teilnehmern gewünschten Zeiten und an verschiedenen Orten in unserem Landkreis durch. Bitte wenden Sie sich an uns! Anmeldungen sind ab sofort möglich bei der KVHS Teltow-Fläming, Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Tel.: 03371 608-3143 oder -3147.

AWO
Arbeiterwohlfahrt
Wohnstätten gGmbH „Fläming"

Wozu sind die Ferien da ...

... zum Verreisen! Die Sommerferien kommen bestimmt. Und damit kommt die Frage: Was in den langen 6 Wochen anstellen? Da weiß der Kinder- und Jugendbereich der Arbeiterwohlfahrt Rat! Für Kinder von 7 bis 12 Jahre besteht die Möglichkeit, sich im Schullandheim Hennickendorf bei Spaß und Spiel, bei Sport und Unterhaltung in der Zeit vom 21.07. bis 01.08.2003 in der Natur zu erholen und interessante und erlebnisreiche Tage zu verbringen. Kids ab 11 Jahre und Jugendliche ab 13 Jahre können vom 04.07. bis 20.07.2003 zur Sprachreise nach England bzw. Frankreich aufbrechen, um dort ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und sich bei vielen Unternehmungen zu erholen. Beide Angebote sind Busreisen ab/an Luckenwalde, Unterkunft in festen Häusern (Schullandheim) bzw. bei Gasteltern (Sprachreise) sowie mit Vollverpflegung. Weitere Auskünfte und Anmeldungen sind im AWO-Zentrum Luckenwalde, Bahnhofstr. 5 oder unter 03371/627915 zu erhalten.

Zuschüsse für die Familienferien

Der Deutsche Familienverband, Landesverband Brandenburg e. V. kann für das Jahr 2003 einkommensschwachen Familien und Alleinerziehenden einen Zuschuss für Familienferien zukommen lassen. Diese Mittel werden vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen bereitgestellt. Voraussetzung ist ein Urlaubsaufenthalt in Deutschland, Polen oder Tschechien. Gefördert werden höchstens 14 Tage. Der Zuschuss kann je nach Einkommen 5,20; 6,70 oder 7,70 EUR pro Tag und pro Person betragen. Antragsberechtigt sind Familien mit ständigem Wohnsitz im Land Brandenburg. Ausschlaggebend für die Berechnung ist das gesamte Familiennettoeinkommen.
Wir bieten auch Ferienlagerfahrten nach Polen in Lagow an. Die Termine sind der 05.07. 2003 bis 19.07.2003 und der 19.07.2003 bis 02.08.2003.
Weitere Informationen und die Zustellung von Unterlagen erfolgen durch den Deutschen Familienverband, Landesverband Brandenburg e. V., Potsdamer Str. 6, 14550 Bochow Tel.: 033207/70891, Fax: 033207/70893, E-Mail: DFV-BRB@t-online.de

Tanznachmittag

mit der „1. Senioren-Disco-WIK"
des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt
in der Gaststätte Unger, Poststraße Luckenwalde
in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr
am 30. April und 21. Mai.
Die für den 07. Mai geplante Tanzveranstaltung
findet nicht statt.

Verband der Heimkehrer – Kreisverband Luckenwalde

Der Verband der Heimkehrer Luckenwalde führt seine nächste Sprechstunde durch:
5. Mai, 9.30 - 11.00 Uhr
Seniorenbüro „Haus Sonnenschein", Schützenstraße 63

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Luckenwalde,

Puschkinstr. 36

FENSTER
HAUSTÜREN
ROLLÄDEN
In Kunststoff, Holz und Alu
BEI monatl. RATEN
ab 35,– EUR
(eff. Jahreszins 10,9 % und 4,5 %)
mit Montage für Ihr ganzes Haus
liefern wir schnell und kostengünstig. Rufen Sie an.
Tel.: 03 37 33-5 03 51
FENSTERTECHNIK GROSNER GmbH,
Eichenallee 11, 14947 Holbeck,
(Nuthe-Urstromtal)
Oder besuchen Sie unsere
Ausstellung in Holbeck,
Öffngz. von Mo. bis Fr. 7–18 Uhr

Wir laden ein
zu wöchentlichen Veranstaltungen:
- zum Gottesdienst sonntags, 10.00 Uhr
- zur Kinderstunde sonntags, 10.00 Uhr
- zur Bibelstunde mittwochs, 19.00 Uhr
- Treffen der Teenies samstags, 18.00 Uhr

zu monatlichen Veranstaltungen
- Seniorenkreis am 13.05.2003 um 15.00 Uhr bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Thema
- Männerkreis am 27.05.2003 um 19.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

Gottesdienste

4.2003	10.00 Uhr	St. Petrikirche
	10.00 Uhr	St. Johanniskirche
04.05.2003	9.00 Uhr	Frankenfelde, Pfarrhaus
	9.00 Uhr	Kolzenburg, Kapelle
	10.00 Uhr	St. Petrikirche
	10.00 Uhr	St. Johanniskirche

Gemeindekreise und Veranstaltungen

Frauenhilfe		
07.05.2003	15.00 Uhr	Gemeindehaus Dahmer Str. 48
Frauenkreis		
23.04.2003	19.00 Uhr	Gemeindehaus St. Petri
Chor		
jeden Dienstag	19.30 Uhr	Gemeindehaus Dahmer Str. 48
Spielgruppe für Mütter mit kleinen Kindern		
jeden Mittwoch	15.00 Uhr	Gemeindehaus Dahmer Str. 48 (Keller)
Junge Gemeinde		
06.05.2003	18.00 Uhr	Markt 13
jeden Freitag	19.00 Uhr	Gemeindehaus St. Petri
Christenlehre		
im Gemeindehaus Dahmer Str. 48		
dienstags	16.00 Uhr	Klasse 3 und 4
	17.00 Uhr	Klasse 5 und 6
donnerstags	16.00 Uhr	Klasse 2
donnerstags	17.00 Uhr	Klasse 1
im Gemeindehaus St. Petri		
montags	16.30 Uhr	für alle Kinder
im Pfarrhaus St. Jakobi		
freitags	15.00 Uhr	für alle Kinder
im Pfarrhaus Frankenfelde		
mittwochs	16.30 Uhr	für alle Kinder

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief, der in den Kirchen ausliegt oder Ihnen auf Wunsch auch zugestellt wird. Wenden Sie sich dazu an das Gemeindebüro, Markt 13, Tel. 610 925.

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V.

Poststraße 13

Zu unserem 95. Gemeindejubiläum am Sonntag, dem 27. April, laden wir alle Interessierten herzlich ein in die Poststraße 13!
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Thema „Die Bibel - (k)ein Buch wie jedes andere"
14.30 Uhr Festgottesdienst (gleichzeitig Kinderbetreuung)
Thema „Verstehst du auch, was du liest?/ - Die Bibel verstehen -" anschließend gemeinsame Kaffeetafel
Weiterhin laden wir ein zu unseren Gottesdiensten, die jetzt wieder jeden Sonntag um 19.30 Uhr beginnen.
Kontakt-Tel./Fax: 63 23 31

Jehovas Zeugen laden ein Lernen Sie Ihre Bibel kennen!"

Zusammenkünfte Mai 2003

Königsreichssaal
Am Honigberg Nr. 11
14943 Luckenwalde

Sonntag,	**04.05.03**	9.30 Uhr	Gottesdienste
Dienstag,	**06.05.03**	19.00 Uhr	Bibelbetrachtung
Sonntag,	**11.05.03**	9.30 Uhr	Gottesdienste

RUND UM'S HAUS

Bauen und Wohnen

„Hauptsache ein Dach über den Kopf"

Dieses Sprichwort hat in unsere Zeit nur noch bedingt Wahrheitscharakter. Wichtig ist, dass jedes Dach das Gebäude zuverlässig gegen alle Umwelteinflüsse schützt.

Das Dach ist der obere Abschluss eines Gebäudes und muss architektonisch mit diesem harmonieren. Uns Dachdeckern stehen zur Zeit sehr viele Möglichkeiten zur Verfügung ein Dach stilgerecht einzudecken.

Das Angebot an Dachsteinen reicht von Tonziegeln über Betonsteinen bis hin zu Bitumenschweißbahnen, Plastikbahnen, Naturschiefer-Platten und den vielen Varianten der Metall- und Faserzementdeckung.

Um mit den vielen Deckmaterialien und Dämmstoffen sicher arbeiten zu können, werden unsere Gesellen ständig aus- und weitergebildet.

Ein Ziegeldach kann eine Haltbarkeit von bis zu 100 Jahren haben, daher sollte ein Bauherr unbedingt mit zuverlässigen und gut beratenden Bedachungsfirmen zusammenarbeiten, denn das Dach muss dem Eigentümer sehr lange gefallen.

Alle Deckmaterialien verlangen nach einer bestimmten Mindestdachneigung. Dachziegel oder Betonsteine variieren zwischen 10°-30°. Dazu gehören die verschiedenen Unterdächer bzw. Treibschneesicherungen.

Bei normaler Dachneigung ca. 22° ist immer eine Flachdachpfanne die beste Wahl. Sollte es dennoch ein Hartbrandziegel sein, dann hat man eine Basis für ein hochwertiges Dach.

Flachdächer werden mit Schweißbahnen oder Folien abgedichtet. Dachentwässerungen werden in unserer Region in Zink oder Kupfer ausgeführt.

All diese Fakten müssen bei der Erstellung eines Kostenangebotes berücksichtigt werden, dabei kann dem Bauherrn der Dachdeckermeister mit seiner Erfahrung zur Seite stehen.

Für uns als Luckenwalder Dachdecker ist es daher wichtig, dass wir dem Kunden ähnliche schon eingedeckte Dächer vorstellen.

Danach hat der angehende Bauherr eine Vorstellung davon, wie sein künftiges Dach aussehen könnte und ob es mit dem Gebäude harmoniert. Wenn dann feststeht welches Deckmaterial verwendet werden soll, kann ein Kosten-Angebot erstellt werden. Man sollte sich in der Regel mehrere Angebote von verschiedenen Bedachungsfirmen machen lassen, um eine Vergleichbarkeit der Angebote zu erreichen.

Wichtig ist, dass in dem Angebot alle Leistungen enthalten sind, die zur Herstellung eines fehlerfreien und hochwertigen Daches notwendig sind.

Bei der Auftragserteilung sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass eine Firma mit den Dachdeckungsarbeiten verpflichtet wird, die fachlich gut beraten hat, der Dachdeckerinnung angehört und schöne und dichte Referenzobjekte vorweisen kann.

Wir glauben, dass wir eine Bedachungsfirma sind, die mit gutem Gewissen auch schwierigste und anspruchsvollste Bedachungsaufträge einschließlich der Dachklempnerarbeiten bzw. Gerüstbauarbeiten ausführen kann.

Wir, die Luckenwalder Dachdecker, Isolier- und Gerüstbau GmbH sind schon über 40 Jahre in der Region und im weiteren Umfeld tätig und können auf einen sehr großen zufriedenen Kundenstamm zurückgreifen. Lehrlinge werden von uns schon seit Jahren mit Erfolg ausgebildet.

Unsere Arbeitnehmer sind fast alle seit Ihrer Lehrzeit bei uns beschäftigt und durch Schulungen und Lehrgänge mit allen gängigen und besonders schwierigen Dacharbeiten vertraut. Auch im Bereich des Denkmalschutzes können wir Objekte vorzeigen, z.B. die Förderschule oder das Gebäude der alten Energieversorgung in der R.-Breitscheid-Str. 73 in Luckenwalde.

Diese Bauvorhaben sind ohne Komplikationen abgearbeitet worden. Wir können von uns behaupten, dass wir in Luckenwalde und Umgebung die Dachlandschaft geformt haben.

Ihre Luckenwalder Dachdecker, Isolier und Gerüstbau GmbH

Luckenwalder
Dachdecker, Isolier und Gerüstbau GmbH
Innungsbetrieb

Unser Angebot umfaßt:
- Dachdeckerarbeiten aller Art
- Dachklempnerarbeiten
- Holzarbeiten

Seit über 40 Jahren in Ihrer Nähe!

Gottower Straße 68 • 14943 Luckenwalde
Telefon: 0 33 71 / 61 02 29 und 61 43 08 • Fax: 0 33 71 / 63 25 70

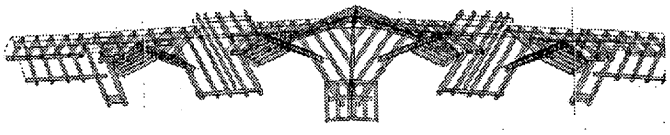
AKTIONSPROGRAMM
Wohneigentum statt Miete

AP 011/1 - 84.699,99 €
4 Zl., Küche, Bad, Diele, Gäste-WC, HWR
Gesamtwohnfläche ca. 103 m²

Globus Partner-Haus
Verkaufsgesellschaft mbH
Fachberater Th. Sieg
Treuenbrietzener Tor 12
14943 Luckenwalde
Tel.: 0 33 71 / 64 19 59
Internet: www.globus-haus.de

ABBUNDWERK LUCKENWALDE GmbH & Co. KG

Unsere Leistungen:
- Dachstühle aller Art
- Carports, Gartenhäuser
- Leimholz
- Dachstuhlsanierung
- Fachwerkkonstruktionen
- Holzrahmenbauten
- Holzhandel



• Abbundanlage • Zimmereibetrieb

Am Honigberg 19
14943 Luckenwalde
Mobil-Tel: 0171/8 02 91 69
Tel.: (0 33 71) 62 29 77
Fax: (0 33 71) 62 29 79

RUND UM'S HAUS

Bauen und Wohnen

Bauzaun

Vermietung

Anlieferung - Aufbau - Abbau - Abholung

(0 33 71) 622 952

PROCOM Verkehrstechnik KG 14943 Luckenwalde, Mönchenstr. 16

Carsten Driefert

Elektro-Meisterbetrieb

E-CHECK

Elektroinstallation
Blitzschutzanlagen
Überprüfung & Reparatur

Tel.: 03 37 32 / 4 02 48
Fax: 03 37 32 / 5 01 37
Funk: 01 71 / 3 57 41 42

Mühlenstraße 2 • 14947 Dobbrikow

Bauunternehmen
Peter Neumann & Sohn GmbH

Galmer Straße 16 a • 14943 Luckenwalde

Innungsbetrieb

- Hoch- und Tiefbau
- Abbrucharbeiten
- Altbausanierung
- Gerüstbau

Tel. (0 33 71) 62 29 -65 / -66 • Fax (0 33 71) 62 29 -67
www.bau-neumann.de

Unser besonderer Service für Sie:

KÖPPEN
FENSTER
TÜREN
SONNENSCHUTZ

Fenster ab Werk zu günstigen Verkaufskonditionen

Beelitzer Tor 2 • 14943 Luckenwalde
☎ / Fax (03371) 64 15 20
www.koeppen-gmbh.de
E-Mail: info@koeppen-gmbh.de

Ein starkes Duo: Holzpellets und Sonnenwärme

Modernisierer und Bauherren setzen auf CO_2 – neutrales Heizkonzept

Beide erneuerbaren Energien ergeben eine hervorragende Kombination im modernen energiesparenden Heizkonzept.
Der Holzpelletskessel und die Sonnenkollektoren speisen ihre Energie in einen gemeinsamen Pufferspeicher (ab 500 Liter), der sowohl zur Erwärmung des Brauchwassers als auch des Heizwassers dient. Die Sonnenkollektoren liefern Energie während sonnenreichen Zeiten und decken so ca. 60 % der Warmwasserbereitung. Der Holzpelletskessel wird nur dann automatisch gezündet, wenn die Wärmezufuhr aus der Solaranlage nicht ausreicht.
Das Bundeswirtschaftsministerium (BAFA) fördert beide Anwendungen - auch gemeinsam - im Rahmen des Marktanreizprogramms.
Für eine Sonnenwärme-Anlage erhalten Sie als Antragsteller jetzt 35 % mehr Förderung, also 125,- Euro pro Quadratmeter Bruttokollektorfläche.
Pellets-Zentralheizungsanlagen mit einem Wirkungsgrad von mindestens 85 % werden mit 55,- Euro je kW installierter Leistung gefördert. Ist der Wirkungsgrad der Anlage über 90 %, beträgt die Förderung mindestens 1 500,- Euro pro Anlage.
Auf Grund steigender Preise für Heizöl und Erdgas stellen Holzpellets eine wirtschaftliche Alternative zu den fossilen Brennstoffen dar. Bei einem Pelletspreis von 160,- Euro/t (netto), einem Brennstoffbedarf von ca. 4 t für ein Einfamilienhaus und einem Mehrwertsteuersatz von nur 7 % (statt 16 %) ergeben sich jährlich Heizkosten von rund 685,- Euro (brutto).
Bauherren und Modernisierter, die auf kostenlose Wärme oder Strom von der Sonne bauen möchten, erhalten unter der **SOLAR-INFO-Hotline 0173-958 4004** und **www.solarfoerderung.de** weitere Informationen zur staatlichen Förderung und zu Solar-Fachhandwerkern in der Region.

SANITÄR HEIZUNG GAS - Frank Haak

PS: Anforderung von Informationsmaterial und Antragsformularen an info@solar1x1.de

Wie bitte ? – Sie wollen Ihre höhere Solar-Förderung verschenken ?

www.haak-solar.de

RUND UM'S HAUS

Bauen und Wohnen

BBV
BODEN BAUSTOFF VERWERTUNGS GMBH

Aktion:
- Abgabe von Mutterboden Komposterde
- Recyclingmaterial
- Annahme von Boden, Bauschutt und Grünabfällen

Wir beraten Sie gern

Berkenbrücker Chaussee 50
14943 Luckenwalde
☎ 0 33 71/ 69 200

Malerbetrieb
Friedrich & Thiele

- Sämtliche Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenbeläge
- Multi-Floc-System
- Fassadenbeschichtung
- Vollwärmeschutz

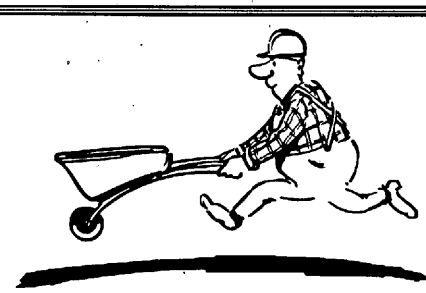
Jänickendorfer Str. 13 • 14943 Luckenwalde
☎ 0 33 71 / 40 17 38 • Fax 0 33 71 / 40 17 39
Funk ☎ 01 78 / 5 02 67 00

LUCKENWALDER Bautischler GmbH

Herstellung – Montage – Instandsetzungen

- *Fenster u. Türen*
  aller Art aus Holz nach individuellen Kundenwünschen, auch denkmalgerecht
- *andere Bauelemente*

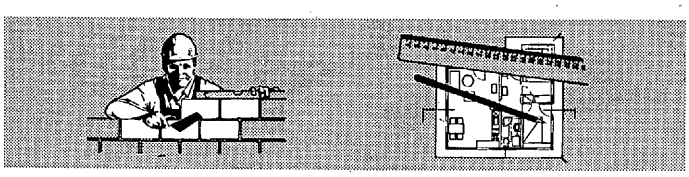
14943 Luckenwalde • Baruther Tor 7
Tel. 61 08 29 oder 62 15 40 • Fax 61 35 48



Handwerksmeister **Mobile TISCHLEREI** Karsten Jentsch

UNSER LEISTUNGSANGEBOT:
- **Glasausschnitte in vorhandene, alte und neue Türen**
- **Anfertigungen aller Art, Holzbau:** Carport, Pavillon, Wintergarten
- **Bauelemente:** Fenster, Türen, Tore, Rolläden, alle Größen und Ausführungen
- **Fenster- und Türabdichtungen, Fußböden** aller Art
- **Reparaturen:** Fenster, Türen, Möbel
- **Innenausbau:** Rigips, Exclusivmöbel, Gartenmöbelbau, Deckenverkleidungen, Treppen ...

14943 Luckenwalde • Rudolf-Breitscheid-Straße 77
Tel. 0 33 71 - 40 20 34 • Fax 40 21 91 • Funk 0171 - 7 80 82 30



BHG
Handelszentren GmbH

Baustoffe
Brennstoffe
Baumarkt

14947 Jänickendorf
Zum Bahnhof 23
☎ 0 33 71 / 63 72 49

BAUSTOFFRING Die Händler vom Fach

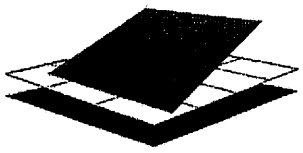
Unser Angebot vom 15.04.03 - 26.04.03

- **Geranien 12er Topf** stehend + hängend, gefüllt + ungefüllt — *1,10 €*
- **Fuchsien 11er Topf** stehend + hängend — *0,99 €*
- **Edelpetunie 11er Topf** — *0,99 €*
- **Rindenmulch** 70 Ltr. GP: 0,05 €/Ltr. — *1,77 €*
- **Universalgeranienerde** 70 Ltr. GP: 0,05 €/Ltr. — *3,43 €*
- **Teichfolie** 1 mm stark 4, 6, 8 m breit — *3,55 € m²*
- **Schneeflocke (Bacopa) 10er Topf** — *0,99 €*
- **Goldmarie (Bidens) 10er Topf** — *0,99 €*
- **Fuchsien Ampel Ø 20er** — *4,99 €*

und vieles mehr...

RUND UM'S HAUS

Bauen und Wohnen



Liefer- und Verlegeservice
- CV- und PVC-Beläge
- Linoleum
- Teppich
- Laminat
- Parkett
- Amtico
- Fußbodensanierung

MAIK ZEHLER
Bodenleger
Phon/Fax: 03 37 31 / 1 43 48
Funk: 0172 / 8 04 62 23
Wilhelmstr. 10 · 14959 Trebbin · OT Löwendorf
www.bodenleger-zehler.de

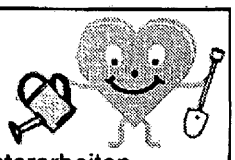
Hans Rausch & Söhne GmbH
- Meister- und Innungsbetrieb -

• Fliesen • Keramik • Mosaik • Marmor
- fachgerechte Verlegung
- individuelle Kundenbetreuung
- Fachhandel

...schöner wohnen mit Fliesen von Ihrem Fachmann!

14943 Luckenwalde, Potsdamer Str. 21, Tel.: 0 33 71 / 63 00 64, Fax: 0 33 71 / 63 00 65
14913 Jüterbog, R.-Wagner-Str. 14, Tel.: 0 33 72 / 4 17 40, Fax: 0 33 72 / 41 74 25

Garten- und Landschaftsgestaltung



- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Pflegearbeiten
- Zaunbau

(Grabpflege – Baumschnitt und Entsorgung)

Doris Hoffmann
Galgenberg 5, 14913 Jüterbog
Tel./Fax: 03372/40 21 50
Funk: 01 72/3 98 48 51

Neubau - Sanierung - Trockenlegung
SROKA-BAU
Bauunternehmen Michael Sroka
Dipl. Bauingenieur (FH)
Ihr Fachmann für Bauleistungen aller Art und Sachverständiger für Schäden an Gebäuden
14947 Nuthe-Urstromtal, OT: Woltersdorf, Sophienstr. 8
0 33 71 & 61 46 69

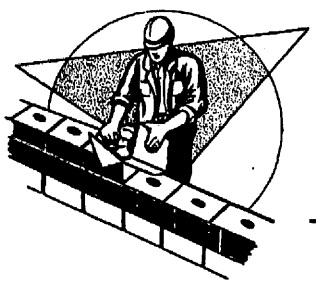
LeDs Dachbau GbR

Lindenallee 22 • 14947 Märtensmühle
Telefon: 03 37 31 / 3 12 83 • Telefax: 03 37 31 - 3 12 98

- Steildach
- Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Terrassen- und Balkonüberdachungen

Wo Sie uns brauchen, sind wir stark!
Wendler-Bau
Bausanierung
14913 Jüterbog • Am Reitstadion 7
Tel. 0 33 72 / 40 16 44 • Fax 0 33 72 / 40 50 95
Funktel. 0171 / 7 22 58 98
dennis-wendler@wendler-bau.de • www.wendler-bau.de

Lachmann Bau GmbH

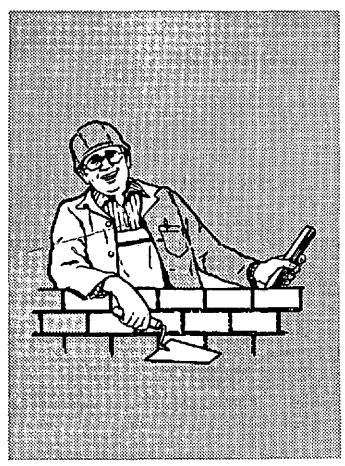


- Fassadengestaltung in Putz- und Vollwärmeschutz

desweiteren alle

- Maurer-, Putz- und Trockenbauarbeiten

Gottower Str. 23d • 14943 Luckenwalde
Tel./Fax 03371/ 61 13 31



RUND UM'S HAUS

Bauen und Wohnen

Energiesparen mit Glas

Lassen Sie Ihr Glas auf den Prüfstand stellen -

Die meisten Besitzer von Häusern, die vor 1995 gebaut wurden, könnten viel Energie sparen. Der Grund: Ihre Fenster lassen unnötig viel Heizwärme verloren gehen - durch **veraltete Verglasung!**
Und das sind nicht nur Einfachverglasungen:
Auch Isoliergläser aus der Zeit vor 1995 sind heute meist „von gestern". **Modernes Wärmedämmglas** ist **dreimal besser** als veraltetes Isolierglas - aber sieht genauso aus.
Deshalb können Sie Ihrem Fensterglas auch nicht ansehen, ob es veraltet ist. Aber wir als Fachbetrieb können es Ihnen zeigen:
Der FesterGlas-Test macht sichtbar, ob Ihr Fensterglas noch „von gestern" ist oder schon den heutigen Standard in der Wärmedämmung hat. Dazu verwenden wir ein spezielles Gerät, das den unsichtbaren Unterschied feststellen kann: Das „Glas von heute" hat nämlich eine hauchdünne, unsichtbare Wärmedämmschicht - „Glas von gestern" dagegen nicht. Diese Schicht senkt den Wärmeverlust um rund 2/3.
Ihre Vorteile

- **Sie senken Ihre Heizkosten**
- **Sie schonen die Umwelt und**
- **Sie steigern Ihren Wohnkomfort.**

Und der Austausch ist problemlos: Denn meistens muss nur das Glas gewechselt werden - **Ihren Fensterrahmen behalten Sie!**
Glaserei Lehmann & Pinkwart, Tel.: 03378/803665

Bau- und Möbeltischlerei

ARNO ZAHN
Meisterbetrieb seit 1811

Dorfstraße 10 • 14913 Bardenitz
☎ (03 37 48) 1 56 81
Fax (03 37 48) 7 03 96

moderne mb bauelemente

Internet: www.tischlerei-zahn.de

Böttcher Installation

Gasanlagen
Sanitärinstallationen
Dacheinfassungen
Heizung
Solartechnik
Service

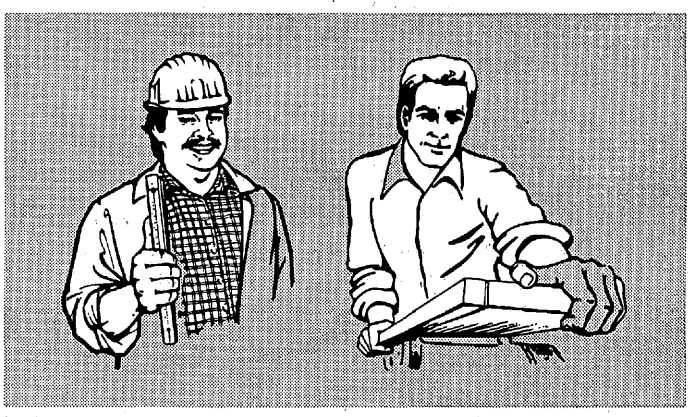
Ingo Böttcher
Franz-Schubert-Straße 3
14943 Luckenwalde

Bereitschaft
0171 - 8 14 43 89
Telefon: 0 33 71 / 61 16 20
Fax: 0 33 71 / 62 21 02

Lamprecht & Lehmann GbR
Märkische Baugesellschaft mbH

- **Erdarbeiten**
  - abflusslose Sammelgruben und Kleinstkläranlagen (Beratung, Bau u. Beschaffung der erforderlichen Genehmigungen u. Fördermittel)
- **Schmutzwasser, Regenwasser und Drainageleitungen**
- **Pflasterungen aller Art**
- **Grundwasserabsenkungen**
- **grabenlose Rohrverlegung mit Erdraketen**

Berkenbrücker Chaussee 18 • 14943 Luckenwalde
Tel. 0 33 71 / 676 - 0 • Fax - 299
Funktel. 0173 - 72 49 735 u. 0173 - 72 49 736



Damit die Alzheimer-Krankheit ihre Schrecken verliert

Für eine gesunde Zukunft!

Wir klären auf und fördern Erfolg versprechende Forschungsprojekte für Früherkennung, Linderung und Heilung der Alzheimer-Krankheit.

Nützliche Ratgeber und wichtige Informationen zur Alzheimer-Krankheit liegen kostenlos für Sie bereit.

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Grabenstraße 5 · 40213 Düsseldorf
Telefon (kostenlos): 0 800 / 200 400 1
www.alzheimer-forschung.de

ATIS REAL
REAL PEOPLE
REAL SOLUTIONS
REAL ESTATE

Müller International

Attraktives Gewerbegrundstück südlich von Berlin zu verkaufen
Preussenpark
Löwenbrucher Ring 38
14974 Ludwigsfelde
• Grundstücksfläche: ca. 3.800 m²
• Kaufpreis: 405.649,-

Weitere Gewerbeflächen und Informationen auf Anfrage:
Müller International Immobilien GmbH
Neues Kranzler Eck • Kurfürstendamm 22 • 10719 Berlin
Tel. 0 30-8 84 65-0 • Fax 0 30-8 84 65-1 00 • www.atismueller.com

LESERREISE der Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH

Kreuzfahrt
Norwegische Fjorde - Nordkap
21. Juni - 01. Juli 2003

Die Route -
die Fahrt führt in die Region der Fjorde. Zerklüftete Felswände strecken sich aus den Fluten. Wasserfälle stürzen in die Tiefe, Weiden bedecken die Hügel. Viele kleine bunte Häuser säumen die Strecke. Diese einmalige Natur, gepaart mit den anmutigsten Städten Norwegens, macht diese Reise unvergesslich.
Das Schiff -
beeindruckt durch seine Silhouette. Alle 388 Kabinen, verteilt auf 8 Decks, sind großzügig mit Kleiderschrank, Klimaanlage, Farbfernseher, Radio sowie einem Bad mit Dusche und WC ausgestattet.

REISEVERLAUF:
1. Tag 21. Juni 2003 - Samstag 16.00 Uhr - Abfahrt in Kiel
2. Tag 22. Juni 2003 - Sonntag Ein Tag auf See
3. Tag 23. Juni 2003 - Montag 09.00 Uhr/10.00 Uhr - Hellesylt und 12.00 Uhr/18.00 Uhr - Geiranger
Möglichkeit für einen ganztägigen Landausflug von Hellesylt nach Geiranger, zu den Wasserfällen, dem tiefsten See Europas und zum 1.495 m hohen Berg „Dalsnibba".
Geiranger, ein kleines Städtchen, das am östlichen Ende des Geirangerfjords liegt. Wasserfälle und Felsformationen verleihen ihm ein faszinierendes Flair.
4. Tag 24. Juni 2003 - Dienstag Ein Tag auf See
5. Tag 25. Juni 2003 - Mittwoch 22.00 Uhr/02.00 Uhr - Honnigsvag/Nordkap
22.00 Uhr - 02.00 Uhr Aufenthalt - Honnigsvag
Auf der Nordkapinsel „Honnigsvag" erwartet Sie die Mitternachtssonne und die Ausflugsmöglichkeit zum Nordkap.
6. Tag 26. Juni 2003 - Donnerstag 08.00 Uhr/12.00 Uhr - Hammerfest
Hammerfest ist die nördlichste Stadt der Welt. Genießen Sie den Ausblick über die vielen bunten Holzhäuser.
7. Tag 27. Juni 2003 - Freitag Ein Tag auf See
8. Tag 28. Juni 2003 - Samstag 08.00 Uhr/13.00 Uhr - Molde und 15.00 Uhr/19.00 Uhr - Andalsnes
Molde, die am gleichnamigen Fjord gelegene Stadt, ist Ausgangspunkt für Besichtigungs- und Ausflugsmöglichkeiten z.B. für die landschaftlich faszinierende Rundfahrt zu Norwegens höchsten Bergen und Gletschern
Andalsnes bietet sich an für eine Tour in Landschaft mit ihren Siedlungen und Gebirgspanoramen.
9. Tag 29. Juni 2003 - Sonntag 09.00 Uhr/20.00 Uhr - Bergen
Eine der anmutigsten Städte Norwegens, nicht zuletzt wegen der einzigartigen Lage zwischen sieben Hügeln. In Bergen erwarten Sie zahlreiche Museen, mittelalterliche Bauten und das Haus des Komponisten Edvard Grieg.
10. Tag 30. Juni 2003 - Montag Ein Tag auf See
11. Tag 01. Juli 2003 - Dienstag 08.00 Uhr - Ankunft in Kiel und Ende der Seereise

Hinweis - Landausflüge: Die Kosten für die Landausflüge sind im Reisepreis nicht eingeschlossen. Buchungen sind an Bord möglich - ca. Preis für Halbtagstouren ca. 38,50 bis 70,00 EUR bzw. für Ganztagestouren ca. 100,00 EUR.
Programmhinweis:
Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters - Costa Crociere S.p.A. - Genua, 60325 Frankfurt, Rüsterstr. 1
Leistungen:
Schiffsreise in der gebuchten Kabine, Vollpension an Bord, Teilnahme an allen Bordveranstaltungen, Ein- und Ausschiffungs- sowie Hafengebühren, Betreuung durch die Bordreiseleitung, Informationsmaterial, Reisebegleitung durch einen Mitarbeiter unseres Büros - Mindestbeteiligung 25 Personen
Reisepreis - pro Person
Unterbringung in 2-Bettkabinen auf folgenden Decks:
Innen - Corallo 1.655,00 EUR Bolero 1.795,00 EUR Aurora 2.070,00 EUR Venezia 2.205,00 EUR
Außen - Corallo 2.410,00 EUR Bolero 2.410,00 EUR Aurora 2.560,00 EUR Venezia 2.755,00 EUR
Unterbringung in 1-Bettkabinen auf folgenden Decks:
Innen - Bolero 3.275,00 EUR Außen - Bolero 3.405,00 EUR
Zuschläge für Bus- oder Bahnreise bis bzw. ab Kiel nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage!

Ich möchte an der geplanten Leserreise **>Kreuzfahrt / 21. Juni-1. Juli 2003<** mit ..... Personen teilnehmen und bitte um entsprechende Prospektunterlagen.
Name:..... Vorname:.....
Straße:..... PLZ/Wohnort:.....
Telefon-Nr.:..... e-mail:.....

Coupon ausfüllen und einsenden an: REISEBÜRO PAPENDICK • 53721 Siegburg • Wilhelmstr. 48
Telefon: 0 22 41 - 59 74 20 • Telefax: 0 22 41 - 59 74 25 • E-mail: service@reisebüro-papendick.de

ganz klar:
urlaub am chiemsee

GRASSAU
bringt Sie in Schwung

z.B. 1 Woche Urlaub am Chiemsee

- Zimmer mit Ü/F pro Person ab 112,-
- Ferienwohnung für 2 Personen ab 224,-

Fordern Sie unser Gastgeber-Verzeichnis an mit umfangreichen Informationen:

GRASSAU & ROTTAU im CHIEMGAU

Tourist-Information Grassau & Rottau
Kirchplatz 3 · 83224 Grassau
Tel. (08641) 69 79 60 · Fax 69 79 616
hallo@grassau.info · www.grassau.info

Barzahler
sucht älteres Haus, sanierungsbedürftig
Tel. 0171 / 2 31 07 95

LOHNSTEUERHILFE BAYERN LHB
Lohnsteuerhilfeverein

Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre **Einkommensteuererklärung** bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit

Unsere Beratungsstelle ganz in Ihrer Nähe:
Beratungsstelle Luckenwalde
14943 Luckenwalde, Käthe-Kollwitz. Str. 72
Tel.: 0 33 71 / 61 03 23
Telefax: 0 33 71 / 62 28 81

Inkl. Digitalkamera!
(im Wert von 99,95€)

Dual-Band Handy C45 + Digitalkamera AITO A-21014
- WAP-Funktion
- integriertes Fax- und Datenmodem
- Vibrationsalarm ■ T 9 ■ EMS
- Standby bis zu 200 Std.
- Sprechzeit bis zu 5 Std. ■ Gewicht 105 g

* Dieser Preis gilt nur in Verbindung mit der Freischaltung einer debitel-card im Vodafone D2-Netz mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten (außer debitel Zusatzkarte und Ohal-Tarif), z.B. im debitel Sunline-Tarif. Einmaliger Anschlusspreis € 24,95. Monatsgrundpreis € 4,95 plus € 5,00 monatlicher Mindestgesprächsumsatz (ausgenommen sind Rufumleitungen, Verbindungen zu Sondernummern, zu Kurzwahlen und ins Ausland, Int. Roaming Verbindungen, Fax-/Daten-/WAP-/GPRS und HSCSD-Verbindungen sowie SMS/EMS/MMS-Nachrichten). Minutenpreise Inland von € 0,09 bis € 0,79 (Auszug aus der debitel Preisliste). Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht.

Hard - & Software SERVICE

Am Gorrenberg 7
06917 Jessen
☎ 03537/21 31 16
Fax 03537/20 22 65

Mönchenstraße 44
14913 Jüterbog
☎ 03372/40 01 77
Fax 03372/40 01 96

Anzeigengestaltung und Design: HAPA-Werbung FAX 03371 / 630272

Ihre Bilder liegen uns am Herzen

Foto-Atelier
Inh. E. Hartmann

Aktion bis 15.5.2003
Ostern-Muttertag-Vatertag
Kinder... ?
Kinder... !

3 verschiedene Studioaufnahmen von Kindern und Jugendlichen bis maximal 16 Jahren. Davon gibt es je 1 Abzug im Format 13 x 18 cm, außerdem 1 Großfoto im DIN A4 Format !

komplett für nur **19,-€**

Luckenwalde
Käthe-Kollwitz-Str. 61
Tel.: 03371- 633888
Treuenbrietzen
Großstraße 26
Tel.: 033748 - 12743

Porträt-, Außen- und Luftaufnahmen, Pass- und Bewerbungsfotos, Alben, Bilderrahmen, Filme und Fotokameras

Anzeigengestaltung und Design: HAPA-Werbung FAX 03371 / 630272

Die Adresse für Freizeittipps im Land Brandenburg

www.brandenburg-termine.de

Und wie kommt Ihr Termin ins Internet?
Ganz einfach! Klicken Sie auf die Rubrik "Termin aufgeben" unter www.brandenburg.termine.de

Info-Telefon (0 30) 57 79 57 65

Aktuell. Ausführlich. Umfassend.

Wir müssen einsehen, dass unsere Worte für weniger wichtig gehalten werden, als unsere Taten.

Ernst Reuter

Brot für die Welt Postbank Köln 500 500-500

Für die Rechte der Kinder

Alle Kinder sollen ...
satt werden .... geborgen sein und ein Zuhause haben ..... spielen dürfen ..... zur Schule und zu einem Arzt gehen können ..... eine Zukunft haben!

Was für uns selbstverständlich ist, ist für viele Kinder ein Traum. Damit er wahr wird, setzt sich „Brot für die Welt" für ihre Rechte ein. Mit Projekten gegen Kinderprostitution und Kinderarbeit und Initiativen für mehr Ausbildung und Gesundheit. Wir wollen Kindern Schutz und Fürsorge gewähren, sie vor Ausbeutung, Missbrauch, Verwahrlosung und Freiheitsberaubung bewahren. Und wir wollen, dass Kinder in Deutschland am Schicksal ihrer fernen Altersgenossen teilhaben. Denn diese leben nicht in einer „Dritten Welt", wir alle leben in „Einer Welt".

Postbank Köln 500 500-500 BLZ 370 100 50

Brot für die Welt

Hallo, ich bin für Sie da!

Werbung – ein Problem?

Wir finden gemeinsam die Lösung!

Ihr Anzeigenberater ERWIN NOACK ist Ihnen gerne behilflich, wenn es um Ihre Werbung in den Amtsblättern geht.

Dorfstr. 5
14959 Blankensee
Fax und Tel. 03 37 31 / 1 05 66

TAXI-WOLTER

- Einkaufsfahrten
- Nah- und Fernfahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Vorbestellungen
- Fahrten zur Kur
- Kurierfahrten

Ihre Fahrt? ... Anruf genügt!

Birkenweg 1 • 14943 Luckenwalde

Tel. 03371-401123 • Funk 0171-4549280

Dieter Tusche
Handwerksmeister der Steinmetzen und Steinbildhauer
Dahmer Str. 4 • 14943 Luckenwalde
☎ 0 33 71 / 63 59 11
geöffnet Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr
14.00-18.00 Uhr

+ Grabmale / Einfassungen
+ Fensterbänke u. Treppenstufen
+ keine unseriösen Haustürgeschäfte

VIKING MT 545/MT 585

VIKING®

Komfortabel mähen mit VIKING Aufsitzmähern

- Multi-Mähdeck zum Mähen und Mulchen (Mulcheinsatz im Lieferumfang)
- starker Motor
- Erhaltungsladegerät für Starterbatterie im Lieferumfang enthalten
- kleiner Wendekreis

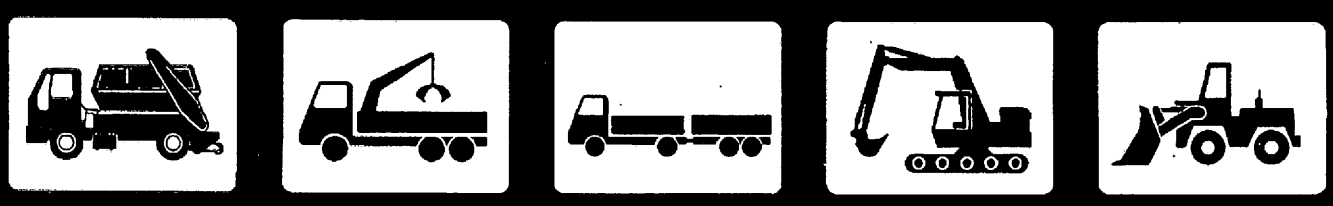
Finanzierung möglich: 25% Anzahlung; mtl. 89,- € 24 Mon. Laufzeit

Forst- und Gartentechnik im Autohaus Jüterbog GmbH
Direkt an der B101 Richtung Luckenwalde • Luckenwalder Straße 21 • 14913 Jüterbog
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr • Sa 8.00 - 12.00 Uhr
Telefon 0 33 72 / 41 53 17
Wir beraten Sie gerne!

VIKING ist ein Unternehmen der STIHL Gruppe

MÖLTER

Entsorgung & Transporte

☎ 03371-61 67 81

• Abriß • Erdbau • Entrümpelungen